



**VET
SEMINARE**
JAN | FEB | MRZ
2019

Eickemeyer®
plus
Seminare für Tierärzte

ORTHOPÄDISCHER ULTRASCHALL

Einsatzmöglichkeiten bei der Diagnostik

PRAXIS- MANAGEMENT

Praxisformen – Teil 2

EICKEMEYER® VETERINARY FORUM

Erfolgreicher Start

**Ultraschall-
seminare auf
Mallorca**
Mehr auf S. 42

1.2019

EICKEMEYER® Seminare

Fortbildungszentrum für Tierärzte.

*„Das Entscheidende
am Wissen ist, dass
man es beherzigt
und anwendet.“*

Konfuzius

Deshalb achten wir bei der Auswahl unserer Seminarthemen immer auf einen hohen Praxisbezug und vor allem auf kleine Gruppengrößen. So profitieren Sie bestmöglich von der intensiven Betreuung unserer Referenten – allesamt erfahrene Praktiker oder Hochschullehrer. Mit Hilfe vieler praktischer Übungen geht das neu Gelernte direkt in Fleisch und Blut über, so dass die anschließende Umsetzung in der eigenen Praxis leicht gelingt.

**EICKEMEYER® Seminare –
Für Ihren Behandlungserfolg.**



Liebe Leserin, lieber Leser,



gerade haben wir das erste EICKEMEYER® Veterinary Forum erfolgreich durchgeführt und sind sehr über den großen Zuspruch sowie die positive Resonanz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfreut (S. 20). Mit Spannung sehen wir schon jetzt dem nächsten Forum vom 30.11. – 01.12.2019 entgegen.

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen meinen Bruder Christoph vorstellen, der nach knapp 12 Jahren Aufbau unserer Filiale in Großbritannien nach Tuttlingen gekommen ist und zukünftig den Bereich Vertrieb und Marketing verantwortet (S. 21). Hier wird er sicher neue Impulse setzen, um unsere Produkte und Dienstleistungen noch weiter zu verbessern.

Mit der Wahl der richtigen Praxisform beenden wir unsere erste betriebswirtschaftliche Serie. Wir hoffen sehr, dass Herr Dr. Knoop Ihnen einige Tipps aus der Betriebswirtschaft für Ihre Praxis mitgeben konnte, damit Sie in der täglichen Arbeit noch erfolgreicher werden (S. 13).

Dr. Jan Wennemuth gibt im Fachartikel dieser Ausgabe einige grundlegende Informationen zum orthopädischen Ultraschall und erläutert seine Einsatzmöglichkeiten bei der Diagnostik sowie der Verlaufskontrolle von einigen spezifischen Erkrankungen des Bewegungsapparates (S. 7).

Wir haben unsere Ultraschallfamilie erweitert: unser Einstiegsgerät MAGIC 3000 PLUS besticht nun durch modernstes Design, hohe Auflösung und sogar mit Doppler-Funktion (S. 45). Unser neues tragbares Farbdoppler Ultraschallgerät MAGIC P1 bietet höchste Leistung und Mobilität zu einem äußerst attraktiven Preis (S. 11).

Im kommenden Jahr erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Seminarprogramm mit einer großen Anzahl an praxisrelevanten bewährten und neuen Themen. Traditionsgemäß setzen wir auf Praxisnähe sowie „Lernen in kleinen Gruppen“ in einem familiären Umfeld. Ein Highlight in unserem Fortbildungskalender sind sicherlich unsere Ultraschallseminare „Katze“ auf Mallorca vom 27. – 30.03.2019. In zwei Seminaren (Herz und Abdomen) können Sie in Theorie und intensiver Praxis Ihre Schallkenntnisse auf der Lieblingsinsel der Deutschen vertiefen (S. 42).

Zum Abschluss dieses Jahres bedanke ich mich nochmals ganz herzlich bei unseren Referentinnen und Referenten für ihr großes Engagement sowie bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dass Sie unsere Gäste waren.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2019 und freue mich sehr Sie bald bei unseren Seminaren begrüßen zu dürfen.

Herzlichst

Ihr
Alexander Sprung
Geschäftsführer

PS: Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu *plus* an plus@eickemeyer.de. Wir freuen uns über Ihr Feedback.



22

EICKEMEYER®
hilft



19

Dr. Koch's
OP-Tipp



20

EICKEMEYER®
Veterinary
Forum



7

Orthopädischer
Ultraschall



11

MAGIC P1



13

Praxis-
management

plus

DIE ZEITSCHRIFT FÜR
VETERINÄRMEDIZINISCHE
FORTBILDUNG

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

EICKEMEYER®
Medizintechnik für Tierärzte KG
Alexander Sprung

POSTADRESSE

Eltstraße 8 | 78532 Tuttlingen | Deutschland
T 07461 96 580 0 | F 07461 96 580 90
info@eickemeyer.de | www.eickemeyer.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Alexander Sprung

CHEFREDAKTION

Alexander Sprung

LAYOUT

Verena Eisenbach
Simone Kästle

DRUCK

Universal Medien GmbH, München

ANZEIGENVERKAUF

Christina Schreiber
T 07461 96 580 57 | F 07461 96 580 90
c.schreiber@eickemeyer.de

ERSCHEINUNGSWEISE

plus erscheint 4-mal im Jahr.

ERSTERSCHEINUNG

April 2013

Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung von EICKEMEYER®. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder. Diese muss nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

INHALT

-
- 03** *Editorial*
-
- 05** *Impressum & Inhalt*
-
- 07** *Orthopädischer Ultraschall*
-
- 11** *MAGIC P1*
-
- 13** *Praxismanagement*
-
- 19** *Dr. Koch's OP-Tipp*
-
- 20** *EICKEMEYER® Veterinary Forum*
-
- 21** *Vorstellung Christoph Sprung*
-
- 22** *EICKEMEYER® on Tour*
-
- 22** *EICKEMEYER® hilft*
-
- 23** *Seminarübersicht JAN – MRZ*
-
- 44** *EICKEMEYER® Assistentenwochen*
-
- 45** *MAGIC 3000 PLUS*
-
- 46** *Seminare 2019 Thematisch*
-
- 50** *Seminare 2019 Chronologisch*
-
- 54** *Unsere Experten*
-
- 61** *Anmeldung*
-
- 62** *Teilnahmebedingungen*
-



Orthopädischer Ultraschall

Während CT- und MRT-Untersuchungen im klinischen Alltag heute zur Diagnostik des muskuloskelettalen Systems immer häufiger eingesetzt werden und sich großer Beliebtheit erfreuen, rückt die Sonographie des selbigen Systems in den Hintergrund. Sie wird nur von wenigen Tierärzten standardmäßig durchgeführt. Dabei wären die technischen Voraussetzungen in der Regel mit einem vorhandenen Gerät für den Abdomenultraschall bereits gegeben. Die Sonographie stellt eine zum Röntgen komplementäre bildgebende Methode dar. Ein Ultraschall ist im Gegensatz zu einer Computertomographie oder Magnetresonanztomographie kostengünstig, normalerweise wach durchführbar und kann insbesondere in Bezug auf die Weichteilstrukturen wertvolle zusätzliche Informationen zur Röntgenuntersuchung liefern.

In dem nachfolgenden Artikel möchte ich einige grundlegende Informationen zum orthopädischen Ultraschall geben und seine Einsatzmöglichkeiten bei der Diagnostik sowie der Verlaufskontrolle von einigen spezifischen Erkrankungen des Bewegungsapparates erläutern. ►

Technische Voraussetzungen und Vorbereitung des Patienten

Prinzipiell werden beim orthopädischen Ultraschall, genau wie in der sonographischen Untersuchung des Abdomens, Bilder oder Videos im Längs- und im Querschnitt der Untersuchungsregion angefertigt. In Einzelfällen können auch dynamische Untersuchungen von Sehnen sinnvoll sein. Hierbei wird eine kurze Videosequenz angefertigt, während die zugehörige Gliedmaße passiv bewegt wird. Die Referenzmarke des Schallkopfes zeigt im Längsschnitt nach proximal. Damit ist in den erstellten Bildern proximal immer links im Bild. Für die Erstellung von Bildern in der Querachse erfolgt eine Rotation um 90° entgegen des Uhrzeigersinns. Damit ist in Querschnittsbildern cranial stets links im Bild. Eine eindeutige Beschriftung der akquirierten Bilder ist im orthopädischen Ultraschall unerlässlich. Anders als im Abdomen ist eine räumliche Zuordnung der Schnittebenen allein anhand vom sonographischen Erscheinungsbild und/oder benachbarten Strukturen nur selten möglich. Je nach Fragestellung und Größe des Patienten werden hochfrequente Linearschallköpfe verwendet (i. d. R. 8 – 14 MHz). Mit diesen Schallköpfen kann eine höchstmögliche Auflösung erreicht werden, wobei in der Regel eine noch ausreichende Eindringtiefe bei den oberflächlich liegenden Muskeln und Sehnen gegeben ist. Die Sonographie erfolgt in Seitenlage des Patienten, wobei die zu untersuchende Gliedmaße oben liegen und die entsprechende Region geschoren werden sollte. Nach Anfeuchten des Untersuchungsfeldes mit Alkohol wird großzügig Ultraschallgel aufgetragen, um die Schallankopplung zu optimieren. Die Schwierigkeit bei der muskuloskelettalen Sonographie besteht in der korrekten, orthograden Anschallung, um die anatomischen Strukturen regelrecht darstellen zu können (Abbildung 1).

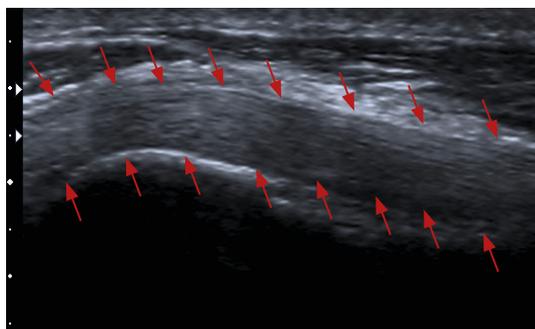


Abb. 1. Proximale Bizepssehne im Längsschnitt. Die Sehnenfasern werden orthogonal angeschallt. Die Sehne (Pfeile) zeigt ein homogenes hyperechogenes Erscheinungsbild mit parallelem Faserverlauf.

Gelingt dies, können störende Artefakte vermieden oder eben genau als solche identifiziert werden. Erfahrung und Wissen um sonographische Normalbefunde sowie detaillierte anatomische Kenntnisse erleichtern das Erkennen von pathologischen Befunden. Häufig kann es für weniger erfahrene Untersucher hilfreich sein, die Untersuchungsregion zunächst manuell zu palpieren, um an einer definierten anatomischen Struktur mit dem Ultraschall zu beginnen. Dieser kann in der folgenden Untersuchung weiter als Orientierungs- und Ausgangspunkt genutzt werden. Bei Unsicherheiten, ob an der untersuchten Gliedmaße tatsächlich ein pathologischer Ultraschallbefund vorliegt, kann eine Untersuchung der kontralateralen Gliedmaße hilfreich sein.

Sonographie des Kniegelenks

Das Kniegelenk setzt sich aus den folgenden zwei Gelenken zusammen: Dem Kniekehlgelenk (Articulatio femorotibialis) und dem Kniescheibengelenk (Articulatio femoropatellaris). Die Gelenkkapsel dehnt sich in den proximal gelegenen Recessus suprapatellaris, den infrapatellaren und den distalen Anteil bis in die Kapselsehnenscheide des Musculus (M.) extensor digitorum longus aus. Eine Erweiterung, etwa durch einen vorliegenden Gelenkerguss, lässt sich in allen Anteilen sonographisch nachvollziehen. Des Weiteren zeigt sich gegebenenfalls eine verdickte Gelenkkapsel oder arthrotische Veränderungen in Form von hyperechogenen Strukturen mit unregelmäßiger Oberfläche und distaler Schallauslöschung. Der infrapatellare Längsschnitt ist die sensitivste Position zur Darstellung eines Kniegelenksergusses. Hier können bereits dezente Ansammlungen als anechogener Saum zwischen Fettkörper und Femurkondylen dargestellt werden. Bei leichter lateraler Schwenkung und maximaler ►

ORTHOPÄDISCHE SONOGRAPHIE III

08. – 09.03.2019
Tuttlingen

Mehr auf
Seite 37

Eickemeyer®

Beugung des Kniegelenks kann das craniale Kreuzband in seinem Verlauf abgebildet werden. Es stellt sich physiologischerweise homogen hypoechoogen dar (Abbildung 2).

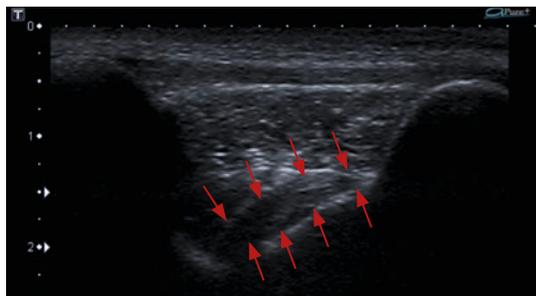


Abb. 2: Infrapatellarer Längsschnitt des Kniegelenks mit leichter latero-proximaler und mediodistaler Rotation. Dargestellt ist ein physiologisches craniales Kreuzband (Pfeile).

Die Ruptur des cranialen Kreuzbandes ist eine der häufigsten degenerativen orthopädischen Erkrankungen beim Hund. Jedoch weisen nicht alle Hunde mit Kreuzbandpathologie im Wachzustand auch eine Gelenkinstabilität auf. Ergeben die klinische und radiologische Untersuchung keinen eindeutigen Befund, kann sich die sonographische Untersuchung des Kniegelenks als sinnvolle Ergänzung erweisen. Bei einer vollständigen Ruptur lässt sich der distale Bandstumpf als hyperechogene, unregelmäßige Struktur auf dem Tibiaplateau detektieren und wird häufig von einem Flüssigkeitssaum umgeben (Abbildung 3).



Abb. 3: Infrapatellarer Längsschnitt des Kniegelenks mit leichter latero-proximaler und mediodistaler Rotation. Dargestellt ist eine vollständige Ruptur des cranialen Kreuzbandes (Pfeile).

Das caudale Kreuzband lässt sich nur bei großen Hunden darstellen. Werden die Kniegelenke von lateral angeschallt, so können die Menisken dargestellt werden. Dabei ist der mediale Meniskus einfacher vollständig zu untersuchen als der laterale, da das Sichtfeld hier durch die Fibula und die dickeren

Weichteilstrukturen eingeschränkt ist. Eine Meniskusläsion führt zu einem sonographisch inhomogenen Erscheinungsbild mit hyper- und hypoechoogenen Arealen.

Sonographie des Schultergelenks und der Bizepssehne

Die Sonographie des Schultergelenks beginnt mit der Untersuchung des M. supraspinatus und M. infraspinatus im Längs- und Querschnitt bis zu deren Ansatz am Tuberculum majus. Hierbei kann eine Entzündung oder Degeneration der Endsehne des M. supraspinatus detektiert werden. In diesem Zusammenhang auftretende Mineralisationen in der Insertionsregion können mit einer klinischen Lahmheit assoziiert sein und zu einer mechanischen Irritation der Bizepssehne führen, werden jedoch teilweise auch als Zufallsbefund bei klinisch unauffälligen Hunden festgestellt. Bei einer Kontraktur des M. infraspinatus kommt es zu einer Fibrosierung und damit zu einer veränderten Echogenität und Echotextur des Muskels, welche sich sonographisch eindeutig detektieren lassen. Die Bizepssehne entspringt am Tuberculum supraglenoidale und verläuft proximal am Humerus innerhalb des Sulcus intertubercularis medial des Tuberculum majus. Die Bizepssehne lässt sich über den gesamten Verlauf bis in den muskulo-tendinösen Übergang nachvollziehen. Eine Füllung und Verdickung der Bizepssehnen-scheide, welche häufig im Rahmen einer Entzündung der Bizepssehne auftritt, stellt sich als ein die Sehne umgebender hypoanechogener Ring dar (Abbildung 4).



Abb. 4: Querschnitt der Bizepssehne distal des Sulcus intertubercularis. Die Sehne zeigt eine veränderte Echotextur. Die Sehnen-scheide weist eine mittelgradig vermehrte Füllung auf (Pfeile). Es liegt eine Tendosynovitis vor.

Im Rahmen einer Tendosynovitis zeigt sich die physiologisch ovale Bizepssehne häufig abgerundet. Es kann zu einem Verlust der normalen fibrillären

Echotextur kommen mit inhomogen hypoechoenen Arealen im Rahmen einer Teilruptur. Sulcus-exostosen, welche sich im Rahmen der degenerativen Gelenkerkrankung bilden, stellen sich als irreguläre, anteilig hakenförmige, hyperechogene Strukturen innerhalb des Sulcus intertubercularis dar und können zu einer mechanischen Irritation der Bizepssehne führen. Ebenfalls kann es zu einer Mineralisation der Sehnenscheide selbst kommen. Die intraartikulären Strukturen des Schultergelenks werden von lateral unter langsamer Adduktion und gleichzeitiger Rotation des Beins dargestellt. Subchondrale Defekte am caudalen Humeruskopf können hierbei als irreguläre konvexe Knochenoberfläche dargestellt werden.

Sonographie des Ellbogengelenks

In der Literatur existieren ausführliche Angaben zur sonographischen Untersuchung des Ellbogens. Auch wenn Röntgen, CT und MRT normalerweise zur bildgebenden Diagnostik des Ellbogengelenks genutzt werden und dem Ultraschall in vielen Belangen überlegen sind, kann eine sonographische Untersuchung des Ellbogens in einigen Fällen sinnvoll sein. Insbesondere zur Darstellung von Veränderungen in der Flexormuskulatur ist der Ultraschall gut geeignet. Auch ein vorliegender Gelenkerguss kann sogar bei nur geringgradiger Ausprägung zuverlässig dargestellt werden. Bei Hunden, die an einer Flexorenthesiopathie leiden, kann eine irreguläre Begrenzung des Epicondylus medialis humeri mit Verdickung und verminderter Echogenität der Sehnen der Flexormuskulatur festgestellt werden. Anteilig zeigen sich Flüssigkeitsansammlungen innerhalb der Muskelbäuche und um diese herum. Eine Vorwölbung der Muskelbäuche ist eine weitere darstellbare Veränderung.

Sonographie der Achillessehne

Sonographisch lassen sich drei Anteile der Achillessehne unterscheiden. Der oberflächliche Anteil wird von der Endsehne des M. flexor digitorum superficialis gebildet und setzt als Fersenkappe am Tuberculum calcanei an. Geringgradig weiter lateral setzt die Endsehne des M. gastrocnemius an. Die gemeinsame Endsehne des M. biceps femoris, M. semitendinosus und ein Anteil der Endsehne des M. gracilis inserieren tiefer als die weiteren Anteile dorsal am Calcaneus (Abbildung 5).

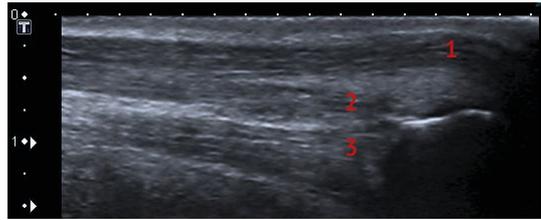


Abb. 5: Distaler Anteil der Achillessehne im Längsschnitt. Sichtbar ist ein physiologischer Sehnenansatz des M. flexor digitorum superficialis (1), M. gastrocnemius (2) und der gemeinsamen Endsehne des M. biceps femoris, M. semitendinosus und M. gracilis (3).

Bei leichter Flexion der Gliedmaße werden im Untersuchungsgang alle Anteile von der Insertion bis zum muskulotendinösen Übergang im Längs- und Querschnitt dargestellt. Im Falle einer Teilruptur stellt sich der intakte Anteil normal hyperechogen und mit paralleler, fibrillärer Echotextur dar. Der betroffene Anteil ist inhomogen und hypo- bis anechogen mit unscharfer Begrenzung. Bei einer vollständigen Ruptur der Achillessehne ist keine Sehnenstruktur mehr nachweisbar. Im Ultraschall sind stattdessen ein heterogenes Hämatom und die trommelschlägelartigen Sehnenstümpfe erkennbar (Abbildung 6).

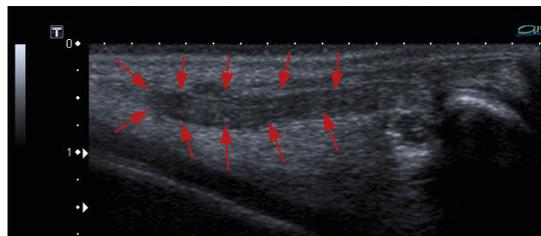


Abb. 6: Distaler Anteil der Achillessehne im Längsschnitt. Sichtbar ist eine vollständige Ruptur mit dargestelltem distalen Sehnenstumpf (Pfeile).

Die freie Bewegung der Sehnenstümpfe lässt sich bei einer dynamischen Ultraschalluntersuchung deutlich nachweisen. Der Heilungsverlauf nach Versorgung einer Ruptur kann anhand des Hämatomabbaus und dem Wiederaufbau von physiologischer Faserstruktur sonographisch kontrolliert werden.

Bilder mit freundlicher Genehmigung der Klinik für Kleintiere Chirurgie, der Justus-Liebig-Universität Gießen

Dr. Jan Wennemuth

Fachtierarzt für Radiologie und andere bildgebende Verfahren, Justus-Liebig-Universität Gießen

NEUES PRODUKT

Höchste Leistung und Mobilität

Das neue tragbare Ultraschallgerät MAGIC P1 zählt mit seinen hochentwickelten Funktionen zu den fortschrittlichsten Premium-Farbdopplersystemen im Laptop-Format. Die außergewöhnlich hohe technische Ausstattung garantiert in allen Anwendungen beste Bildqualität. Eine große Auswahl an Schallköpfen ermöglicht eine detailreiche Darstellung mit größtmöglicher Genauigkeit in jeder Disziplin.

Vorteile

- ▶ Exzellente Bildqualität durch Verwendung modernster Bildoptimierungswerkzeuge
- ▶ Bequeme Reportfunktion
- ▶ Spezielle Vet Software (Bodymarks, Trächtigkeitsuntersuchung)
- ▶ Einkristall-Technologie für brillante Kardiobilder
- ▶ Extrem schnell: Bootzeit aus Standby Modus beträgt nur 5 Sekunden!
- ▶ Lange Akkulaufzeit von bis zu 90 Minuten

Art. Nr. 304490



Sie haben Fragen zu MAGIC P1?

Gerne berät Sie unser freundlicher und kompetenter Kundenservice unter:

Deutschland
07461 96 580 0
info@eickemeyer.de

Schweiz
071 788 23 13
info@eickemeyer.ch

Fortsetzung

des Fachartikels aus der *plus*, Ausgabe 4.2018



Praxis- management

Wahl der Praxisform – Teil 2

Übersicht der Rechtsformen

Die Rechtsform ist Ausdruck der gesetzlich vorgeschriebenen Form, durch welche die Rechtsbeziehungen der Unternehmung im Innen- und Außenverhältnis geregelt werden. Die juristische Grundlage der Rechtsform ist im Gesellschaftsrecht, das Teil des Privatrechts ist, verankert. Aufgrund der vielfachen Gestaltungsmöglichkeiten wird das Gesellschaftsrecht nicht durch ein einheitliches Gesetzbuch geregelt, sondern besteht aus einer Vielzahl von Gesetzen und Gesetzesteilen. Dazu gehören insbesondere:

- Handelsgesetzbuch (HGB)
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- GmbH-Gesetz
- Partnerschaftsgesetz (PartGG)

Die Wahl der Rechtsform ist im Allgemeinen frei, wird aber durch einige gesetzliche Vorschriften eingeschränkt, so dass nicht jede Praxis eine beliebige Rechtsform wählen kann.

Zu unterscheiden sind zunächst Rechtsformen des öffentlichen und des privaten Rechts. Auf diejenigen des öffentlichen Rechts, zu denen Anstalten, Stiftungen und Körperschaften zählen, wird im Rahmen dieses Artikels nicht näher eingegangen. Für die tierärztliche Betriebswirtschaftslehre sind vielmehr die Unternehmen des privaten Rechts interessant, die im Folgenden nach Rechtsformen der übergeordneten Kategorien Personenunternehmen und Kapitalgesellschaft unterschieden werden.

Sowohl die Einzelunternehmung als auch die Personengesellschaft werden als **Personenunternehmen** bezeichnet. Hier steht die Person des Unternehmers bzw. Gesellschafters im Vordergrund. Zumeist sind dies natürliche Personen, also Menschen, als Träger von Rechten und Pflichten. **Kapitalgesellschaften** werden dagegen Körperschaften genannt. Sie sind eigenständige juristische Personen. Dies bedeutet, dass die Unternehmung als solches (und nicht die an ihr beteiligten natürlichen Personen) rechtlich selbstständig handeln kann. Die Handlungen werden allerdings durch Organe der ►

Gesellschaft vorgenommen, die wiederum mit natürlichen Personen besetzt sind. Daneben existieren noch Mischformen zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften, die den beschriebenen Formen abhängig von der größeren Affinität zugeordnet werden.

Für die Gestaltung tierärztlicher Kooperationen kommen hauptsächlich die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) und die Partnerschaftsgesellschaft nach dem Partnergesellschaftsgesetz (PartGG) in Frage. Organisationsformen des Handelsrechts (HGB), wie zum Beispiel die Offene Handelsgesellschaft (OHG) oder die Kommanditgesellschaft (KG), kommen nicht in Betracht, da ihr Zweck auf den Betrieb eines Handelsgewerbes und damit, im Gegensatz zur freiberuflichen tierärztlichen Tätigkeit, auf eine rein gewerbliche Tätigkeit ausgerichtet ist. Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Gründung einer Kapitalgesellschaft in Form einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) möglich. Während die Personengesellschaften (GbR, Partnerschaftsgesellschaft) durch den persönlichen Einsatz ihrer Gesellschafter geprägt sind, steht bei der GmbH der Kapitaleinsatz im Vordergrund. Es handelt sich dabei um eine eigene Rechtsperson, die grundsätzlich vom Gesellschafterbestand unabhängig ist.

Im Folgenden wird exemplarisch der § 28 der Tierärztekammer Westfalen-Lippe dargestellt:

§ 28 Tierärztegesellschaft in der Rechtsform einer juristischen Person des Privatrechts

(1) Tierärztinnen/Tierärzten ist die Führung einer Einzelpraxis oder Praxis in Gemeinschaft in der Rechtsform einer juristischen Person des Privatrechts erlaubt. Voraussetzung zum Betreiben einer Gesellschaft in Form einer juristischen Person des Privatrechts ist:

1. Die Gesellschaft muss verantwortlich von einer Tierärztin/einem Tierarzt geführt werden,
2. Geschäftsführer müssen mehrheitlich Tierärztinnen/Tierärzte sein,
3. Die Mehrheit der Gesellschaftsanteile und der Stimmrechte müssen Tierärztinnen/Tierärzten zustehen oder aufgrund gesellschaftsvertraglicher Regelungen müssen die Befugnisse für Beschlüsse mit Bezug auf die Berufsordnung der Tierärztekammer Westfalen-Lippe, das tierärztliche Standesrecht und sich aus dem geltenden Recht ergebende Rechte und Pflichten der Tierärzte unwiderruflich auf ein Gremium übertragen

sein, in dem approbierte Tierärztinnen/Tierärzte über die Mehrheit der Stimmrechte verfügen.

4. Jede/jeder in der Gesellschaft tätige Tierärztin/Tierarzt muss eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen haben; bei Partnerschaften mit beschränkter Berufshaftung ist vorrangig § 8 Abs. 4 des Gesetzes über Partnerschaftsgesellschaften Angehöriger freier Berufe zu beachten.

(2) Die Gesellschaft darf nur die Namen der in der Gesellschaft tätigen tierärztlichen Gesellschafter ausweisen.

Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)

Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) wird auch BGB-Gesellschaft genannt, da sie die im BGB fixierte Grundform aller Personengesellschaften ist. Die GbR entsteht durch einen formlosen Gesellschaftsvertrag, in dem sich mindestens zwei Personen (Gesellschafter) dazu verpflichten, ein gemeinsames Ziel zu fördern. Insbesondere die Höhe des zu entrichtenden Beitragsanteils jedes Gesellschafters und der Zweck der GbR (z. B. gemeinsame Berufsausübung oder gemeinsame Nutzung von Praxisstrukturen) werden festgelegt. Der Beitragsanteil kann nicht nur in Geld, sondern auch in Form abstrakter Werte, wie etwa medizinischer Anlagen oder der Arbeitskraft eingebracht werden. Die Einigung über den Wert solcher Anlagen erfolgt dann im Vertrag. Die Geschäftsführung steht, solange nichts anderes vereinbart ist, allen Gesellschaftern gemeinschaftlich zu. Bei jedem Geschäft ist die Zustimmung aller Gesellschafter nötig. Im Außenverhältnis, also in der Beziehung der Gesellschafter zu außenstehenden Gläubigern, haften die Gesellschafter unbeschränkt mit dem gesamten Privatvermögen. Es besteht also eine gesamtschuldnerische Haftung der Gesellschafter. Jeder Gesellschafter kann daher von einem Gläubiger der Gesellschaft unmittelbar und in voller Höhe in Anspruch genommen werden. Dieser hat die Forderungen dann komplett zu erfüllen. Der betreffende Gesellschafter kann jedoch im Rahmen des Gesamtschuldner-Innenverhältnisses einen Ausgleich für die Inanspruchnahme von seinen Mitgesellschaftern verlangen. Die Auflösung der GbR erfolgt grundsätzlich durch Kündigung oder Tod eines Gesellschafters, durch die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft oder eines Gesellschafters oder durch das Erreichen oder Unmöglichwerden des vereinbarten Gesellschaftszweckes. Um die Beendigungswirkung ►

der oben genannten Ereignisse zu vermeiden, kann jedoch eine „Fortsetzungsklausel“ in den Gesellschaftsvertrag übernommen werden. Zusammenfassend ist die Gesellschaft bürgerlichen Rechts also relativ problemlos zu gründen und zu beenden und somit die passende Form einer Kooperation von Personen, deren gemeinsames Ziel in einem Nebenaspekt wirtschaftlich motiviert ist. Daher ist sie nach wie vor die geläufigste Rechtsform in der Zusammenarbeit von Tierärzten.

Partnerschaftsgesellschaft

Seitdem am 01.07.1995 das Partnerschaftsgesellschaftsgesetz (PartGG) in Kraft getreten ist, besteht mit der Partnerschaftsgesellschaft eine alternative Gesellschaftsform für Zusammenschlüsse unter Freiberuflern, die bis dato regelmäßig in der Rechtsform der oben dargestellten Gesellschaft bürgerlichen Rechts geführt wurden. Damit sollte den Angehörigen der freien Berufe eine Möglichkeit des Zusammenschlusses gegeben werden, die einerseits dem Berufsbild des freien Berufes entspricht und andererseits eine modernere und flexiblere Organisationsform bietet.



Sie ist zwar grundsätzlich als Personengesellschaft konzipiert, ist aber im Gegensatz zu dieser insolvenz- und rechtsfähig. Für die Gründung einer Partnerschaftsgesellschaft ist, im Gegensatz zur GbR, ein schriftlicher Vertrag erforderlich. Der Name der Partnerschaft muss dabei den Namen mindestens eines Partners, den Zusatz „und Partner“ oder „Partnerschaft“ sowie die Berufsbezeichnung aller in der Partnerschaft vertretenen Berufe enthalten, so zum Beispiel: „Knoop und Partner – Tierärzte“. Für die Verbindlichkeiten der Partnerschaft gilt, wie bei der GbR, grundsätzlich die gesamtschuldnerische Haftung der Partner. Jedoch besteht hier nach § 8 Abs. 2 PartGG eine Haftungskonzentration. Das bedeutet, die Partner müssen im Fall eines Fehlers

in der Heilbehandlung eines anderen Partners nicht persönlich haften. Die Partnerschaft wird aufgelöst durch den Ablauf der Zeit, für die sie eingegangen wurde, durch Beschluss der Partner, durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Partnerschaft oder durch eine gerichtliche Entscheidung. Der Tod eines Partners, die Kündigung oder das Insolvenzverfahren über das Vermögen eines Partners führen, anders als bei der GbR, nicht zur Auflösung der Partnerschaft. Ein Partner kann darüber hinaus bei Verlust der erforderlichen Zulassung zur Ausübung des freien Berufes (z.B. Entzug der Approbation) ausscheiden.

Es ist jedoch zu bezweifeln, dass sich diese Gesellschaftsform in der Tierärzteschaft durchsetzen wird. Denn der wesentliche Unterschied zur GbR in Form der Haftungskonzentration ist für Tierärzte eher unbedeutend, da eine Risikoverteilung in vielen Fällen nicht möglich (gleiche Tätigkeit der Gesellschafter) und zudem durch entsprechende Berufshaftpflichtversicherungen abgedeckt ist. Darüber hinaus müssen die geltenden Berufsordnungen beachtet werden und es wird innerhalb des PartGG sehr häufig auf das BGB oder HGB verwiesen, so dass auch diese Rechtsprechungen alle berücksichtigt werden müssen.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

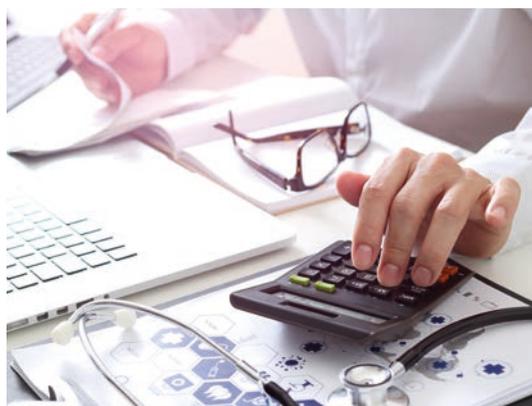
Während bei den Personengesellschaften Eigenkapitalgeber und Unternehmer vielfach identisch sind, liegt bei den Kapitalgesellschaften die Unternehmensführung und das Kapitaleigentum grundsätzlich in verschiedenen Händen. Die Kapitalgesellschaft basiert also auf der Trennung von Personen und Kapital. Die Aktiengesellschaft (AG) als Form einer Kapitalgesellschaft spielt derzeit in der tierärztlichen kurativen Praxis keine Rolle, so dass sie im Rahmen dieses Artikels nicht weiter beschrieben wird.

Bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) handelt es sich um eine Kapitalgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sie ist somit eine eigene juristische Person und Kaufmann im Sinne des HGB. Zur Gründung ist mindestens eine Person notwendig. Die aufgestellte Satzung, bei der im Gegensatz zu den Personengesellschaften eine notarielle Beurkundung vorgeschrieben ist, muss mindestens den Sitz und den Zweck der GmbH, die Höhe des Stammkapitals und Verteilung auf die ►

Gesellschafter sowie vorhandene Nebenabsprachen enthalten. Die Finanzierung erfolgt durch Stammeinlagen der Gesellschafter, die jeweils mindestens 100 EUR und insgesamt ein Stammkapital von 25.000 EUR betragen müssen. Dabei können eingebrachte Sachanlagen eingerechnet werden. Das Stammkapital gleicht bei der Gründung dem Gesellschaftsvermögen. Im zeitlichen Ablauf ändert sich das Gesellschaftsvermögen jedoch, während das Stammkapital konstant bleibt. Die Geschäftsanteile sind frei verkäuflich und nicht an die Person eines Gesellschafters gebunden. Die Organe einer GmbH bestehen aus der Geschäftsführung, der Gesellschafterversammlung und bei mehr als 500 Arbeitnehmern zusätzlich aus einem Aufsichtsrat. Die Geschäftsführung führt dabei die Geschäfte und vertritt die GmbH nach außen. Die Gesellschafterversammlung ist jedoch das oberste Organ der GmbH. Sie kontrolliert die GmbH, indem sie die oder den Geschäftsführer bestimmt, den Jahresabschluss feststellt und über die Verwendung des Gewinns entscheidet. Für den größten Teil dieser Beschlüsse reicht eine einfache Mehrheit, nur bei Satzungsänderungen oder der Auflösung der GmbH muss eine dreiviertel Mehrheit erreicht werden. Die Haftung der GmbH ist grundsätzlich auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt. Die Gesellschafter können also nicht persönlich haftbar gemacht werden. Dies gilt auch dann, wenn offene Forderungen das Gesellschaftsvermögen überschreiten. Um zukünftige Gläubiger wenigstens etwas zu schützen, muss das Stammkapital bei der Anmeldung im Handelsregister bereits gezahlt sein.

Seit dem 01.11.2008 gilt das Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG). Ein Kernanliegen dieser GmbH-Novelle ist die Erleichterung und Beschleunigung von Unternehmensgründungen. In diesem Punkt wurde häufig ein Wettbewerbsnachteil der GmbH gegenüber ausländischen Rechtsformen wie der englischen Limited gesehen. Denn in vielen Mitgliedstaaten der Europäischen Union werden geringere Anforderungen an die Gründungsformalien und das Mindeststammkapital gestellt. Das neue GmbH-Recht benennt daher nun zwei mögliche Varianten. Neben der klassischen GmbH mit einem Mindeststammkapital von 25.000 EUR gibt es nun die haftungsbeschränkte Unternehmergesellschaft (§ 5a GmbHG). Diese stellt eine Einstiegsvariante zur GmbH-Gründung dar und ist für solche Existenzgründer interessant, die zu Beginn ihrer Tätigkeit wenig Stammkapital besitzen. Bei der

haftungsbeschränkten Unternehmergesellschaft handelt es sich nicht um eine komplett neue Rechtsform, sondern um eine GmbH, die ohne bestimmtes Mindeststammkapital gegründet werden kann („Ein-Euro-GmbH“). Diese GmbH darf ihre Gewinne allerdings nicht voll ausschütten. Auf diese Weise soll dann das Mindeststammkapital der normalen GmbH nach und nach angespart werden. Des Weiteren können die Gesellschafter über die jeweilige Höhe ihrer Stammeinlagen bestimmen und sie dadurch individuell nach ihren Bedürfnissen und finanziellen Möglichkeiten ausrichten. Jeder Geschäftsanteil muss dabei nur noch den Betrag von mindestens einem Euro enthalten.



Immer wieder wird unter Existenzgründern oder Praxisinhabern diskutiert, ob die GmbH überhaupt als Kooperationsform für die tierärztliche Zusammenarbeit in Betracht kommt. In einem Urteil aus dem Jahr 1993 (BGH-Urteil vom 25.11.1993, AZ: IZR 281/91) hat der Bundesgerichtshof grundsätzlich entschieden, dass sich Ärzte in der Rechtsform einer GmbH zusammenschließen und ihre ärztliche Tätigkeit als deren Geschäftsführer oder Angestellter ausüben dürfen. Die Motivation, statt einer Personengesellschaft eine GmbH zu gründen, liegt wohl häufig an den Haftungsbeschränkungen der Beteiligten. Der Behandlungsvertrag wird dabei nicht mit dem behandelnden Tierarzt, sondern zwischen dem Kunden und der GmbH abgeschlossen. Da die GmbH als Rechtsfigur aber als solche nicht tätig werden kann, bedient sie sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben angestellter Tierärzte oder der Gesellschafter der GmbH selbst. Dabei ist die persönliche Inanspruchnahme des behandelnden Tierarztes jedoch keineswegs ausgeschlossen. Denn handelt es sich bei den Gesellschaftern um Angehörige eines freien Berufes, wird deren Ausübung durch das Kammergesetz (Heilberufsgesetz) und die Berufsordnung ►

reglementiert. So haftet der handelnde Tierarzt, nach dem Rechtsinstitut der sogenannten „Durchgriffshaftung“, persönlich und grundsätzlich unbeschränkt, wenn er schuldhaft einen Schaden verursacht. Die Haftungsbegrenzung der GmbH wird ihm dabei in aller Regel nicht zugutekommen. Vorteilhaft für die anderen Gesellschafter ist jedoch, im Gegensatz zur GbR, dass sie dabei nicht mit ihrem Privatvermögen herangezogen werden können.

Ausländische Alternativen zur GmbH

Nachdem in Deutschland im Ausland gegründete Unternehmen lange Zeit nicht anerkannt wurden, darf die Rechtsform in Europa mittlerweile frei gewählt werden. Die zwei derzeit am häufigsten verwendeten Alternativen zu einer deutschen GmbH werden im Folgenden vorgestellt.

Sociedad de Responsabilidad Limitada (S. L.)

Die Sociedad de Responsabilidad Limitada (S. L.) ist eine spanische Kapitalgesellschaft. Die S. L. ist im LSRL (Ley de Sociedades de Responsabilidad Limitada) von 1953 geregelt, welches sich schon damals sehr am deutschen GmbH-Recht orientierte. Diese Paralleltät ist bis heute, auch in Rechtsprechung und Rechtswissenschaft, erhalten. Es gibt dennoch einige bedeutende Unterschiede. Diese Gesellschaftsform muss mit einer notariellen Urkunde vorzugsweise bei einem spanischen Notar gegründet werden. Durch spätere Eintragung in das spanische Handelsregister erhält die S. L. ihre volle Rechts- und Geschäftsfähigkeit. Bei der Gründung sind maximal fünf Privatpersonen als Gesellschafter zulässig. Die S. L. muss dabei ein Mindeststammkapital von 3.006 EUR aufweisen. Die Haftung ist grundsätzlich, wie bei der GmbH, auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt. Auch die Organisationsstruktur ähnelt der deutschen GmbH und eine Gesellschafterversammlung bestimmt als oberstes Organ den Geschäftsführer. Der Hauptsitz der S. L. darf dabei nur in Spanien angesiedelt sein. Die Steuern des Unternehmens sind somit grundsätzlich in Spanien nach spanischem Recht abzuführen. Nach den Regeln der europäischen Niederlassungsfreiheit kann eine spanische S. L. jedoch in jedem Land der europäischen Union eine Niederlassung eröffnen, wodurch sie in der Regel dort auch steuerpflichtig wird. Es besteht allerdings keine Nachweispflicht darüber, dass sie an dem Ort der Niederlassung wirklich tätig ist. Wenn nur eine Repräsentanz und keine Niederlassung eröffnet wird, dann entsteht auch keine Steuerpflicht am Ort der Repräsentanz.

Limited Company (Ltd.)

Limited Company wird im britischen Gesellschaftsrecht eine nicht-börsennotierte Aktiengesellschaft genannt. Das englische Wort „limited“ bedeutet „beschränkt“ und zeigt somit an, dass sich die Haftung auf das reine Firmenvermögen beschränkt. Die Limited Company ist in Großbritannien für kleine und mittlere Unternehmen die gebräuchlichste Form der Kapitalgesellschaft und erfüllt damit als Private Company (Ltd.) ähnliche wirtschaftliche Funktionen wie die deutsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). Ist die Gesellschaft in Deutschland mit ihrer Hauptverwaltung oder einer Betriebsstätte ansässig, so wird sie steuerlich wie eine deutsche Kapitalgesellschaft behandelt und muss die Steuerbilanz nach deutschem Steuerrecht erstellen. Daneben hat sie zusätzlich einen Jahresabschluss im elektronischen Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit sind jedoch zusätzlich beim britischen Handelsregister und den britischen Steuerbehörden einzureichen.

Eine Limited Company benötigt mindestens zwei Gründer, einen Direktor und einen Sekretär. Die Gründung dauert in der Regel 7–10 Tage und erfolgt durch die Aushändigung einer Gründungsurkunde durch das Gesellschaftsregister. Die Ltd. hat drei Gesellschaftsorgane: Direktor, Sekretär, Gesellschafterversammlung. Der Direktor (entspricht in etwa dem GmbH-Geschäftsführer) kann gleichzeitig ein Gesellschafter sein. Die Gesellschafterversammlung ist auch hier das oberste Organ und kann Direktoren neu bestellen oder entlassen. Das gezeichnete Mindestkapital beträgt insgesamt 1.000 Pfund Sterling, wobei allerdings nur eine Pflichteinzahlung von 2 Pfund Sterling (ca. 3 EUR) nötig ist. Die Limited Company ist eine eigene Rechtspersönlichkeit, die selbstständig, also getrennt von den Gesellschaftern, existiert. Gläubiger können daher, wenn kein kriminelles Verhalten vorliegt, die Gesellschafter oder Mitarbeiter einer Ltd. nicht in Haftung oder Regress nehmen und nur auf die Vermögenswerte der Gesellschaft zurückgreifen. Sollte jedoch die Auslandsgründung zu einer Gläubigerbenachteiligung führen, so kann es doch zu einer Haftungsverschärfung (Durchgriffshaftung) für den Geschäftsführer kommen. Da es darüber hinaus kein haftendes Stammkapital gibt, muss die Ltd. weitere zusätzliche Absicherungen vertraglicher Art aufnehmen. Bei der Publikationspflicht gilt es zu beachten, dass die Jahresabschlüsse in englischer Sprache und rechtzeitig eingereicht werden müssen, sonst kann es zu harten Strafen bis hin zur Auflösung kommen. ▶

Beurteilung

Die Rechtsform der Limited-Company (Ltd.) ist insgesamt gesehen sicherlich interessanter als die der Sociedad de Responsabilidad Limitada (S. L.), da ihre Gründungskonditionen erheblich einfacher und die notwendigen Kapitaleinlagen erheblich niedriger sind als die einer deutschen GmbH. Die spanische Variante hat dabei eher keine Vorteile, da sowohl der Notar eingeschaltet als auch Stammkapital hinterlegt werden muss. Die Gründungszeit ist bei beiden Varianten erheblich kürzer als bei der GmbH. Während die S. L. weltweit im Allgemeinen noch einen geringen Bekanntheitsstatus besitzt, genießt die englische Ltd. bereits einen deutlich höheren internationalen Ruf. Scheint die Ltd. auch auf den ersten Blick eine „einfachere“ und „preiswertere“ Alternative zur deutschen GmbH zu sein, so sollten nicht die zum Teil erheblichen Nachteile übersehen werden. Denn es kann keine vollständige Trennung zwischen englischem und deutschem Recht vollzogen werden, so dass Probleme juristischer Art quasi vorprogrammiert sind. Weiter sollte dabei bedacht werden, dass die Kunden und (eventuelle) Gläubiger, sobald sie von der Verwendung der ausländischen Kapitalgesellschaft erfahren, dieser skeptisch gegenüberstehen können.

Diese beiden ausländischen Gesellschaftsformen spielen in der tierärztlichen kurativen Praxis derzeit noch eine untergeordnete Rolle. Jedoch wird ihr Bekanntheitsgrad durch die vermehrte Anwendung von GmbHs als Praxisform sowie der weiteren Öffnung des tierärztlichen Berufsrechtes auf euro-

päische Standards gewiss weiter ansteigen. Allerdings ist auch dann noch sehr genau zu prüfen, ob diese Rechtsformen für eine Tierarztpraxis überhaupt vorteilhaft und realisierbar sind.

Mit dem Teil „Wahl der Praxisform“ neigt sich die Reihe „Praxismanagement“ dem Ende zu. Sämtliche betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge im Rahmen der tierärztlichen Tätigkeit wurden nun zusammenfassend vorgestellt und erläutert. Das hierdurch erworbene Basiswissen ist eine wesentliche Voraussetzung, um als Tierarzt erfolgreich tätig sein zu können.



Durch seinen bisherigen beruflichen Werdegang ist Stefan Knoop im besonderen Maße geeignet, die Bedeutung und die Notwendigkeit betriebswirtschaftlicher Themen in der Tiermedizin zu beurteilen. Neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit als Tierarzt, ist er Geschäftsführer der Tierarztberatung „vetfly“, leitet betriebswirtschaftliche Fortbildungen, hält Vorträge und verfasst regelmäßig Artikel zu dieser Thematik. Stefan Knoop besitzt eine bisher in Deutschland einzigartige Kombination zweier akademischer Grade: Dr. med. vet. Dipl.-Kfm.

Literatur:

S. Knoop: Tierärztliche Betriebswirtschaftslehre (ISBN 978-3-86955-960-5)



Weitere
Infos auf
S. 42

Seminare auf Mallorca

Ultraschall Herz und Abdomen bei der Katze

27. – 28. März 2019

Ultraschall Herz Katze **BG19 | 56**

29. – 30. März 2019

Ultraschall Abdomen Katze **BG19 | 57**

Dr. Koch's

OP-TIPP

Tipp 3

Ein offenes Wort zur Femurkopfhalsresektion

Die Femurkopfhalsresektion (FKH-Resektion) ist in vielen Kliniken und Praxen eine sehr häufig durchgeführte Operation in der Kleintiermedizin. Allerdings wird hierdurch die direkte Kraftübertragung des Wurfhebelwerkes der betreffenden Hinterhand auf das Stammskelett komplett außer Funktion gesetzt. Das Argument, dass die Tiere (meist unter 20 kg) danach doch alle ganz gut laufen, ist nur zum Teil nachvollziehbar. Die kleinen Tiere zeigen ihre anfänglichen Schwierigkeiten durch das begrenzte Körpergewicht nicht so deutlich, müssen aber alle in gewisser Weise neu laufen lernen. Auch die Gewichts- und Belastungsverteilung sowie die Stellung des Oberschenkels zum Becken sind verändert. Physiotherapie ist in jedem Fall empfehlenswert.

Alternativen zur FKH-Resektion:

1. **Geschlossene Relaxation und externe Ruhigstellung durch Spezialverbände (nicht immer erfolgreich)**
2. **Offene Relaxation und Sicherung des Femurkopfes im Azetabulum mit vorzugsweise einer iliofemorale Fadenschlinge oder einem Toggle-Pin (gar nicht so schwer und gerade die Fadenschlinge für Tiere bis etwa 15 kg gut anwendbar)**
3. **Pinnung des Femurkopfhalses mit Parallel-Pins im Falle eines Femurkopfhalsbruchs (nicht einfach, aber lohnenswert)**

Natürlich gibt es Fälle wie die aseptische Femurkopfnekrose oder eine Trümmerfraktur des Femurkopfes, die eine Resektion erforderlich machen. Aber bedenken Sie dabei: es ist eine Femurkopf**HALS**resektion. Bitte legen Sie vor der Entfernung deshalb auch – wie hier gezeigt – den Femurhals komplett frei, um eine vollständige Entfernung überhaupt erst zu ermöglichen.

Hoffentlich konnte ich Ihnen bei den Überlegungen und der Durchführung Ihrer nächsten Femurkopfhalsresektion damit etwas helfen.

Bis zum nächsten Tipp wünsche ich Ihnen viel Erfolg im OP.

Ihr
Dr. Michael Koch
VetTrainer



In unserer neuen Reihe stellt Ihnen Dr. Michael Koch (www.vettrainer.de) in loser Reihenfolge verschiedene OP-Tipps vor. Dieser und die in den nächsten Ausgaben folgenden Tipps bieten Lösungsansätze zu Fragestellungen, die immer wieder in den Kursen und Seminaren gestellt werden.



Erstes EICKEMEYER® Veterinary Forum erfolgreich gestartet

Unter dem Motto: „Frakturversorgung leicht gemacht“ eröffnete Alexander Sprung, geschäftsführender Gesellschafter von EICKEMEYER®, am Samstag, den 3. November 2018 die an diesem Wochenende stattfindende Orthopädietagung. Nach der Begrüßung der rund 100 Tierärztinnen und Tierärzte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz und einem Abriss über das zweitägige Programm stellte er die Referenten vor:

Professorin Susanne Lauer, Ludwig-Maximilian-Universität, München,
Dr. Michael Koch, Bad Oeynhausen,
Dr. Daniel Koch, Diessenhofen, Schweiz und
Dr. Ulrich Rytz, VetSuisse Fakultät, Universität Bern, Schweiz.



v. l. n. r.: Alexander Sprung, Dr. Ulrich Rytz, Dr. Daniel Koch, Professorin Susanne Lauer, Dr. Michael Koch

Die vier Referenten führten wissenschaftlich und in äußerst praxisrelevanter Form durch das breite Themenspektrum. Auf die folgenden Inhalte des praxisorientiert angelegten Formates wurde bei der Planung besonderes Augenmerk gelegt:

- Wie komme ich zur Entscheidungsfindung, welche Alternativen stehen zur Verfügung, was hat sich bewährt und was gibt es Neues unter anderem bei Implantatsystemen?
- Welcher klassifizierte Frakturtyp liegt vor und welche Fixation ist am geeignetsten?
- Wie werden Frakturen beim wachsenden Tier behandelt und was mache ich, wenn Komplikationen auftreten?

Diese und weitere Themenbereiche präsentierten die Referenten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in kurzweiliger Art und Weise. An zahlreichen Beispielfällen konkretisierten die Vortragenden die Sachverhalte und boten Lösungen an.



Gut gefülltes Auditorium

Darüber hinaus formulierten die Referenten andererseits auch Fragen, die sie während der Vorträge als Multiple-Choice-Fragen ans Auditorium stellten. Jeder Teilnehmer konnte mittels Voting, einem elektronischen Abstimmungssystem, darauf antworten. Das Abstimmungsergebnis aller Teilnehmer wurde auf der Leinwand präsentiert und die Antworten besprochen, kommentiert und hinreichend in der gesamten Runde diskutiert.

Die Pausen und insbesondere der Get-together Abend stellten einen idealen Rahmen für einen intensiven und zwanglosen kollegialen Austausch dar. Für das leibliche Wohl war selbstverständlich auch gesorgt. ▶



Lockere Stimmung beim Get-together Abend

Küchenchef Robert Müller (Gasthaus zum Hecht) präsentierte den Gästen ein äußerst leckeres Gourmetbuffet. Für das flüssige Wohlergehen rund ums Buffet sorgten die beiden Barkeeper mit kreativen Drinks.



Emil und Philipp Sprung an der Bar

Die Gitarren- und Saxophonklänge der Band boten darüber hinaus einen angenehmen musikalischen Rahmen.

Das erste EICKEMEYER® Veterinary Forum – DIE Orthopädietagung für Tierärzte im süddeutschen Raum endete am Sonntag, den 4. November gegen 14.00 Uhr. Geschäftsführer Alexander Sprung dankte insbesondere den Referenten für die herausragende Betreuung der teilnehmenden Tierärztinnen und Tierärzte, die Leitung und wissenschaftliche Führung durchs Programm sowie dem gesamten EICKEMEYER® Team für den reibungslosen Ablauf und wünschte den zum Teil von weither angereisten Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine gute Heimreise.

Abschließend kündigte er das nächste EICKEMEYER® Veterinary Forum an, das vom 30. November bis zum 01. Dezember 2019 wieder in der Angerhalle in Tuttlingen-Möhringen stattfinden wird, dieses Mal mit dem derzeitigen Arbeitstitel: „Knieversorgung leicht gemacht“, woraufhin eine ganze Reihe der Anwesenden beim verabschiedenden Händeschütteln versprach mit Sicherheit daran teilnehmen zu werden.

EICKEMEYER® erweitert Geschäftsführung



Christoph Sprung mit Nelly

Mit Christoph Sprung hält ein weiteres Familienmitglied Einzug in die Geschäftsleitung von EICKEMEYER®. Christoph Sprung hat zuvor knapp 12 Jahre lang die Auslandsniederlassung in Großbritannien erfolgreich aufgebaut. Ende letzten Jahres kam dann der Entschluss, mit seiner Frau und den drei Kindern wieder zurück nach Deutschland zu ziehen. Glücklicherweise konnte schnell ein guter Nachfolger gefunden und eingearbeitet werden, der jetzt die Geschicke von EICKEMEYER® in England bestimmt.

Als Sales und Marketing Direktor verantwortet Christoph Sprung seit dem 1. September die Bereiche Verkauf und Marketing und steht unseren Kunden als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Die auf vielen Kongressen und Kundenbesuchen in England gewonnenen Fachkenntnisse machen ihn zu einem ausgewiesenen Experten über das gesamte EICKEMEYER® Sortiment hinweg. Damit profitieren unsere Kundinnen und Kunden von noch mehr Beratungskompetenz und Service.

HILFE

In Rumänien gibt es ca. 1,2 Mio. Pferde, die hauptsächlich von der ärmsten Bevölkerungsschicht als Arbeitstiere gehalten werden. Diese Menschen sind oft so arm, dass sie sich keinen Tierarzt für ihre Pferde leisten können. Tierschützer Markus Raabe und sein Team Equiwent möchten die Situation dieser Tiere verbessern. Sie übernehmen die Kosten einer Tierarztbehandlung, aber nur im Gegenzug dazu, dass die Besitzer die Lebensbedingungen der Pferde verbessern.



Unser langjähriger Referent Dr. Carsten Vogt unterstützt Equiwent und seine Kollegen vor Ort ehrenamtlich beim Thema Zahnheilkunde, aber auch bei den so wichtigen Stehendastrationen. Nicht nur theoretisch, sondern auch durch viele praktische Übungen gibt er sein Wissen an die Kollegen vor Ort weiter.

EICKEMEYER® unterstützt dieses tolle Engagement gerne und spendet dem Verein dringend benötigtes Equipment.

Möchten auch Sie Equiwent unterstützen, finden Sie weitere Informationen auf www.equiwent.eu

EICKEMEYER® ON TOUR



ES ERWARTEN SIE VIELE SPANNENDE AKTIONEN!

Wir und die Kolleginnen und Kollegen aus den Auslandsvertretungen freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

KONGRESS	THEMA	DATUM	ORT
VPMA/SPVS	Small and large animal	24.–26.01.2019	Newport, UK
Niedersächsischer Tierärztetag	Klein- und Großtiere	25.–26.01.2019	Hannover, DE
KIS	Kleintiere	01.–02.02.2019	Bern, CH
DGK-DVG: Dresdner Thementage	Kleintiere	09.02.2019	Dresden, DE
bpt Bielefeld	Kleinsäuger	21.–24.02.2019	Bielefeld, DE
VetsSouth Conference	Small animal	06.–07.03.2019	Exeter, UK
Equitana	Pferd	15.–16.03.2019	Essen, DE
FVO	Ophthalmologie (Neuroophthalmologie)	15.–17.03.2019	Weimar, DE
BVOA Spring Meeting	Orthopaedics	03.04.2019	Birmingham, UK
BrAVO Spring Meeting	Ophthalmology	03.04.2019	Birmingham, UK
BSAVA Congress	Small animal	04.–07.04.2019	Birmingham, UK
ICARE	Exotic, wildlife and zoo species	28.04.–02.05.2019	London, UK
Schweizerische Tierärztetag	Klein- und Großtiere	08.–10.05.2019	Fribourg, CH
EVDS	Dentistry	16.–18.05.2019	Utrecht, NL
ECVO Congress	Ophthalmology	23.–26.05.2019	Antwerp, BE
ECVS Annual Meeting	Surgery	04.–06.07.2019	Budapest, HU
25 th FECAVA EuroCongress	Small animal	04.–07.09.2019	St. Petersburg, RU
ESVOT	Orthopaedics	05.–07.09.2019	Cremona, IT
BEVA Congress	Equine	11.–14.09.2019	Birmingham, UK
Dyrlægeforeningens årsmøde	Small and large animal	26.–29.09.2019	Nyborg, DK
bpt München	Klein- und Großtiere	17.–19.10.2019	München, DE
VetsNow Congress	Emergency and critical care	07.–08.11.2019	Harrogate, UK
DVG-Vet-Congress	Kleintiere	14.–16.11.2019	Berlin, DE

Seminare

JAN | FEB | MRZ 2019

ZAHNBEHANDLUNG

11. – 12.01.2019

ZAHNEXTRAKTION UND RÖNTGEN BEIM HUND

Basiskurs

Der 1. Tag (Diagnostik) beginnt mit der Befunderhebung in der Maulhöhle. Nach einer Einführung in die Röntgendiagnostik werden korrekte Lagerung und Aufnahmetechnik geübt. Zum Vergleich der unterschiedlichen Techniken stehen Dental- und konventionelle Röntgengeräte, Zahnrontgenfilme mit Handentwicklung sowie digitale Röntgensensoren zur Verfügung. Nach Röntgenbildinterpretation und gemeinsamer Diskussion von Fallbeispielen endet der erste Tag. Am 2. Tag (Extraktionstechnik) behandeln wir die Durchführung von Lokalanästhesien in Theorie und Praxis. Es folgen Indikationen, Instrumentenkunde sowie eine Live-Demonstration der verschiedenen Extraktionstechniken. Für die praktischen Übungen stehen Dentaleinheiten und Nativpräparate zur Verfügung.

Zielgruppe

Tierärztinnen/Tierärzte, die Kenntnisse/Fähigkeiten in der Zahnmedizin für Hunde verbessern möchten.

Was Sie dabei lernen werden

- Korrekte Diagnostik oraler Erkrankungen beim Hund und Therapieoptionen
- Anfertigen von intra-oralen Zahnrontgenbildern (Lagerung, Technik) und Interpretation
- Durchführung von Lokalanästhesien
- Indikationen und Durchführung offener und geschlossener Extraktionen im Hundegebiss und korrekten Wundverschluss
- Komplikationen erkennen, behandeln, vorbeugen

Tuttlingen

11. – 12.01.2019

Dr. Stefan Grundmann,
Dr. Jan Schreyer

€ 925,- plus 19% MwSt. = € 1.100,75

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks, Mittag- und einem gemeinsamen Abendessen)

15 ATF-Stunden

ZB19|03

INTERDISZIPLINÄR

14. – 19.01.2019

ASSISTENTENWOCHE TEIL I

Der Kurs ist auf 3 Jahre ausgelegt und beginnt im Januar 2019 mit dem ersten Blockseminar (Teil I). In 6 Seminartagen (Mo. – Sa.) werden Grundlagen und Routineeingriffe in der Kleintierpraxis vermittelt, diskutiert und **praktisch geübt**. Nach 8-monatiger Umsetzungsphase in der Praxis findet der zweite Seminarblock statt (16. – 21.09.2019).

2020 können die Teilnehmer 2 Seminare (je 2-tägig) aus dem EICKEMEYER® Seminarprogramm auswählen und die Grundlagen ihrer Spezialisierung legen.

2021 wählen die Teilnehmer 3 Seminare (je 2-tägig) aus dem EICKEMEYER® Seminarprogramm und vertiefen ihre Spezialisierungsrichtung. Parallel dazu hospitieren die Teilnehmer je 2 Wochen im Pride Veterinary Hospital in Derby, England.

Zielgruppe

Die EICKEMEYER® Assistentenwoche richtet sich an junge Tierärztinnen und Tierärzte, um ihnen den Einstieg in die Praxis und die heute notwendige Spezialisierung zu erleichtern.

Was Sie dabei lernen werden

Ziel dieses Seminars ist es jungen Tierärztinnen und Tierärzten praxisrelevantes Wissen kompakt zu vermitteln, damit sie im praktischen Alltag schneller und sicherer zu Diagnose und Therapie finden.

Tuttlingen

14. – 19.01.2019

Referenten und detailliertes Programm siehe www.eickemeyer.de/seminare

€ 225,- pro Monat plus 19% MwSt. = € 267,75

Laufzeit: 36 Monate

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Mahlzeiten gemäß Programm)

ca. 160 ATF-Std. (in der gesamten Laufzeit)

ID19|01

CHIRURGIE

21.01.2019 KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT ABDOMEN I

Dieser Kurs beinhaltet das komplette Rüstzeug für die grundlegende Abdominalchirurgie. Das Ziel dieser innovativen und sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie **in Kleinstgruppen** zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs rein **praktisch** statt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Zugang zur Bauchhöhle in der Medianen
- Nabelbruch
- Situs Abdomen
- Milzentfernung
- Magendrehung und Gastropexie
- Zystotomie
- Fremdkörperentfernung mittels Gastro- und Enterotomie
- End-zu-End-Anastomose
- Verschluss der Bauchhöhle

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

CHIRURGIE

22.01.2019 KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT ABDOMEN II

Dieser Aufbaukurs behandelt weitere Techniken im Bauchraum, wobei hier auch der Perinealbereich mit Analbeutelentfernung und Perinealhernien-OP einen Platz gefunden haben. Das Ziel dieser innovativen und sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie **in Kleinstgruppen** zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs rein **praktisch** statt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Möglichkeiten der Operation einer Perinealhernie
- Analbeutelentfernung
- Biopsien im Bauchraum
- Resektionstechniken an der Leber
- Gallenblasenentfernung
- Nephrotomie, Nephrektomie
- OP-Techniken am Pylorus

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen **21.01.2019**

Dr. Michael Koch

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05
(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden **CH19|24**

Tuttlingen **22.01.2019**

Dr. Michael Koch

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05
(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden **CH19|25**

CHIRURGIE

23.01.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT ABDOMEN III

Dieser weiter auf den vorangegangenen Teilen aufbauende Kurs beschäftigt sich wiederum mit fortgeschrittenen Techniken im Bauchraum und als Highlight mit der Penisamputation des Katers und rekonstruktiven Techniken für die Bauchwand. Das Ziel dieser innovativen und sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie **in Kleinstgruppen** zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs rein **praktisch** statt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Perineale Urethrostomie und Penisamputation beim Kater
- Kryptorchiden-OP
- Inguinalhernie, Abriss des Musculus rectus abdominis
- Typhlektomie
- Subtotale und totale Kolektomie mit Anastomose
- Eingriffe am Enddarm

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen

23.01.2019

Dr. Michael Koch

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|26

OPHTHALMOLOGIE

24.01.2019

GRUNDLAGEN ZUR AUGEN-UNTERSUCHUNG & DIAGNOSTIK

und Behandlung von häufigen Augenerkrankungen beim Pferd

Im Rahmen des Seminars sollen die Grundlagen der Untersuchung und Behandlung von Notfällen am Pferdeauge vermittelt werden. Hierbei geht es zum einen um die umfassende Untersuchung der Lider und des Auges, die zur Diagnose sowie einer Einschätzung der Prognose führt. Damit soll auch die Entscheidung für die Behandlung vor Ort bzw. für die Überweisung in eine Klinik ermöglicht werden. Des Weiteren werden die Grundzüge der Behandlung von traumatischen und entzündlichen Erkrankungen in der Ophthalmologie beim Pferd vorgestellt. Abschließend sollen die Inhalte des Seminars anhand von Fallbeispielen besprochen und gefestigt werden.

Zielgruppe

Im Rahmen des Seminars sollen praktizierenden Tierärztinnen und Tierärzten die Grundlagen der Untersuchung und Behandlung von Notfällen am Pferdeauge vermittelt werden.

Was Sie dabei lernen werden

- Praxisrelevante Anatomie
- Untersuchung der Maulhöhle
- Häufige Befunde und deren Bearbeitung
- Instrumentenkunde

Anmeldung ausschließlich unter:

www.niedersaechsischer-tieraerztetag.de/anmeldung

Hannover

24.01.2019

Dr. Kirstin Brandt,
Dr. Myriam von Borstel

€ 225,- plus 19% MwSt. = € 267,75

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

8 ATF-Stunden

OP19|11

BILDGEBENDE VERFAHREN

25. – 26.01.2019

ULTRASCHALL ABDOMEN I

Grundkurs

*Der Einsteigerkurs im Bauchraum-Ultraschall erklärt umfassend die physiologischen Befunde der Organe und gibt einen ersten Einblick in relevante pathologische Veränderungen. Ausführliche Erläuterungen garantieren eine rasche Umsetzbarkeit in die Praxis. Referenten mit langjähriger Seminarerfahrung aus spezialisierten Praxen sowie umfangreiche **praktische Übungen** ermöglichen den Teilnehmern eine hohe Lernkurve.*

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Einsteiger im Ultraschall ohne oder mit nur wenig Schallerfahrung und an alle, die noch unsicher im Abdomen-Ultraschall sind.

Was Sie dabei lernen werden

- Ausführliche Besprechung von Artefakten, Sono-Anatomie und Anschalltechnik
- Einführung in die wichtigsten pathologischen Befunde an Blase, Prostata, Uterus, Nieren, Milz und Leber
- Vertiefung der Themen durch zahlreiche Fallbeispiele anhand von Videofilmen
- Demonstration der Sondenführung während eines Untersuchungsganges im Abdomen mit Leber, Milz, harnableitenden Wegen in Video-Doppelprojektion
- Einüben eines sorgfältigen und vollständigen Untersuchungsganges der Bauchorgane

Tuttlingen

25. – 26.01.2019

Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele,
Dr. Barbara Mitschek-Jokisch, Dr. Martin Janthur,
Dr. Thomas Steffen, Dr. Kai Besmann,
Ulrike Klein

€ 925,- plus 9% MwSt. = € 1.100,75

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks,
Mittag- und einem gemeinsamen Abendessen)

15 ATF-Stunden

BG19|04

”
GUTE AB-
WECHSLUNG
ZWISCHEN
THEORIE UND
PRAXIS, TOL-
LES TEAM!

“



ANÄSTHESIE

30.01.2019 ANÄSTHESIE KLEINTIERE – MODUL I

Zunächst werden allgemeine Informationen zur Anästhesie wie z. B. die DVG-VAINS-Leitlinien vorgestellt. In einem ausführlichen Pharmakologie-Abschnitt werden praxisrelevante Kenntnisse über Injektions-, Inhalationsanästhetika und Analgetika vor dem Hintergrund aktueller Verfügbarkeit und Zulassung vermittelt. Die apparative Ausstattung (Narkose- und Monitoringgeräte) wird theoretisch und praktisch vorgestellt. Ziel ist die sichere Durchführung eines Gerätechecks und die korrekte Verwendung der verschiedenen Monitore. Außerdem wird das prinzipielle routinemäßige Vorgehen im Rahmen einer Anästhesie mit adäquater Analgesie besprochen.

Zielgruppe

Dieses Seminar ist für Kolleginnen und Kollegen geeignet, die die modernen Grundlagen der Anästhesie (rechtlich, pharmakologisch, technisch, Ablauf) erlernen bzw. auffrischen möchten.

Was Sie dabei lernen werden

- Pharmakologische und technische Voraussetzungen für eine moderne, optimierte Anästhesieführung mit adäquater Analgesie und apparativer Ausstattung (Narkose- sowie Monitoringgeräte)
- Praxisrelevante Umsetzung eines optimalen peri-anästhetischen Patientenmanagements

ANÄSTHESIE

31.01.2019 ANÄSTHESIE KLEINTIERE – MODUL II

Die Besonderheiten der Anästhesie bei Hund und Katze in Abhängigkeit von spezies- bzw. rassebedingten Problemen (Größe, Temperament, Brachycephalie, MDR1-Gendefekt etc.) werden diskutiert. Moderne Anästhesie- und Analgesiekonzepte werden ausführlich vorgestellt, um neue Anästhetikakombinationen oder -dosierungen zu vermitteln. Neben Techniken der Lokalanästhesie und der Beatmung werden auch Narkoseregime für verschiedene Risikopatienten besprochen. Außerdem werden die Grundlagen der Reanimation praxisrelevant gezeigt.

Zielgruppe

Dieses Seminar ist für Kolleginnen und Kollegen geeignet, die das Wissen des Moduls Anästhesie Kleintiere I präsent haben und komplexere Anästhesie- und Analgesieregime erlernen möchten.

Was Sie dabei lernen werden

- Spezies- und rassespezifische Besonderheiten der Anästhesie
- Moderne Anästhesie- und Analgesiekonzepte (inkl. Lokalanästhesietechniken, Beatmung)
- Narkoseregime für Risikopatienten
- Grundsätze der Reanimation

Tuttlingen

30.01.2019

Prof. Sabine Tacke,
Dr. Christine Lendl

€ 325,- plus 19% MwSt. = € 386,75

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken,
Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

AN19|01

Tuttlingen

31.01.2019

Prof. Sabine Tacke,
Dr. Christine Lendl

€ 325,- plus 19% MwSt. = € 386,75

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken,
Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

AN19|02

INNERE MEDIZIN

01. – 02.02.2019

INTERNISTISCHES FALLSEMINAR

Aufarbeitung von Fällen von der Anamnese bis zur Therapie

Im Seminar werden anhand von Problemen aus Anamnese und klinischer Untersuchung, mit welchen Hunde und Katzen in der Tierarztpraxis vorgestellt werden, diese problemorientiert aufgearbeitet. Standardisierte Schritte in der Diagnostik (inkl. Endoskopie, wo nötig) werden besprochen, erhaltene Befunde interpretiert, Differentialdiagnosen aufgezeigt und traditionelle sowie neueste therapeutische Ansätze erläutert. Welches diagnostische Verfahren wann und wie gebraucht wird, soll anhand vieler Beispiele helfen den typischen (und weniger typischen) internistischen Fällen auf den Grund zu kommen.

Übungen am PC: Differentialdiagnosen, Laborinterpretation, Interpretation von weiteren Befunden (z.B. Zyto, Histo, Bildgebung), Therapiemöglichkeiten

Zielgruppe

Internistisch interessierte Tierärztinnen und Tierärzte, die Spaß daran haben Probleme zu lösen.

Was Sie dabei lernen werden

- Problemorientiertes Denken
- Diagnostische Verfahren fallorientiert anwenden und interpretieren
- Typische und atypische Fallpräsentation verstehen
- Neue und bekannte Therapieansätze anwenden

Tuttlingen

01. – 02.02.2019

Prof. Reto Neiger,
Dr. Christiane Stengel

€ 695,- plus 19% MwSt. = € 827,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks,
Mittag- und einem gemeinsamen Abendessen)

14 ATF-Stunden

IM19|01

ORTHOPÄDIE

01. – 02.02.2019

KLEINTIERORTHOPÄDIE

Ellbogen-, Hüft-, Kniegelenk sowie Parakortikale Osteosynthese

*Häufige Kleintierkrankungen von Ellbogen-, Hüft- und Kniegelenk werden im Hinblick auf Ätiologie, Diagnose und chirurgischer Therapie ausführlich dargestellt. Anhand der anatomischen Grundlagen soll Sicherheit bei den Zugängen zu den Gelenken bzw. zu den langen Röhrenknochen vermittelt werden. Hauptbestandteil des Seminars ist das **intensive Training** von Operationstechniken, die auch in der Praxis einfach umzusetzen sind. Die parakortikale Osteosynthese wird an den langen Röhrenknochen bei Splitter- und einfachen Frakturen mit und ohne Intramedulärem Nagel geübt.*

Zielgruppe

Kleintierpraktiker mit chirurgischem Engagement und mit besonderem orthopädischen Interesse.

Was Sie dabei lernen werden

- Sicherheit in Diagnostik und chirurgischer Therapie sowie Osteosynthese mit parakortikaler Fixation
- Ellbogen: Koronoiderkrankung, Isolierter Proc. Anconaeus, OCD, Humerus-Kondylusfrakturen, Olekranonfrakturen
- Hüftgelenk: Hüftgelenksluxation, Femurkopf/-halsfraktur, Femurkopfhalsresektion
- Kniegelenk: Kreuzbandriss, Petellaluxation, Suprakondyläre Femurfraktur, Apophysiolysis Tub. tibiae

Tuttlingen

01. – 02.02.2019

Prof. Leo Brunberg,
Prof. Helmut Waibl

€ 795,- plus 19% MwSt. = € 956,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks,
Mittag- und einem gemeinsamen Abendessen)

15 ATF-Stunden

OR19|12

BILDGEBENDE VERFAHREN

06.02.2019

ABDOMEN-ULTRASCHALL IN DER PRAXIS – MODUL I

Harnorgane

*In den halbtägigen Seminaren wird die Sonographie der verschiedenen abdominalen Organsysteme von Hund und Katze sowie der Heimtiere theoretisch besprochen und in **kleinen Gruppen praktisch geübt**.*

Nach einer kurzen Einführung über die Topographie, das Auffinden und die Ultraschalldarstellung der gesunden Organe erfolgt schwerpunktmäßig die Besprechung von sonographisch relevanten Veränderungen und Erkrankungen. Diese werden in Form von Fällen zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeitet.

Die sonographischen Übungen erfolgen in kleinen Gruppen unter erfahrener, fachkundiger Anleitung.

Zielgruppe

Diese Workshops richten sich an Tierärztinnen und Tierärzte, die einen Einblick in die Sonographie bekommen möchten oder bestehende Grundkenntnisse vertiefen und erweitern möchten.

Was Sie dabei lernen werden

Am Ende eines Workshops sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sein, das behandelte Organsystem sonographisch korrekt zu untersuchen sowie Veränderungen zu erkennen und einzuschätzen.

Oberhaching

06.02.2019

Dr. Thomas Steffen

€ 350,- plus 19% MwSt. = € 416,50

(inkl. Seminarunterlagen,
Getränken und Snacks)

4 ATF-Stunden

BG19|07

”
**FAMILIÄRER
UMGANG,
SEHR NETTE
REFERENTEN.**
“



VOGEL UND REPTIL

08. – 09.02.2019

VOGEL UND REPTIL

Anästhesie, Bildgebung und Differentialdiagnostik

Die Anästhesie bei Vögeln und Reptilien wird praxisnah erörtert und geübt. Außerdem wird die Anwendung und Interpretation wichtiger bildgebender Verfahren **praktisch geübt**. Darüber hinaus werden diagnostische Entscheidungswege für bestimmte Leitsymptome erarbeitet und unter Praxisbedingungen anhand praktischer Fallbeispiele interaktiv trainiert. Nach Erarbeitung der Diagnostik und Diagnosestellung für typische Erkrankungen wird auch die Therapie eingehend besprochen und diskutiert.

Zielgruppe

Für Tierärztinnen/Tierärzte mit Grundkenntnissen in der Untersuchung und Behandlung von Vögeln und Reptilien, die sich konkret mit diagnostischen Möglichkeiten und der speziellen Diagnostik bei wichtigen Leitsymptomen fortbilden möchten.

Was Sie dabei lernen werden

- Was kann praktisch gemacht werden?
- Tiersitus unter Anleitung als Grundlage für die Anwendung bildgebender Verfahren
- Einleitung und Überwachung der Anästhesie
- Endoskopischer Zugang und Organbeurteilung
- Endoskopische Biopstatentnahme und Medikamentenapplikation
- Kastration/Sterilisation beim Vogel
- Ultraschall: Ankopplungen und Organbeurteilungen, Biopstatentnahme
- Praktische Diagnostik am Computer

Tuttlingen

08. – 09.02.2019

Prof. Michael Lierz,
Prof. Michael Pees

€ 725,- plus 19% MwSt. = € 862,75

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks, Mittag- und einem gemeinsamen Abendessen)

14 ATF-Stunden

VO19|01

CHIRURGIE

11.02.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT GELENKCHIRURGIE I

Hüftgelenk

*Das Hüftgelenk ist ein sehr interessantes Gelenk, da hier auch mit relativ geringen Mitteln und Eingriffen einiges erreicht werden kann. Auch die manchmal leider nicht umgehbare Femurkopfhalsresektion wird genauestens Schritt für Schritt erklärt. Ziel der innovativen, sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs **praktisch** statt.*

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Arthrotomische Zugänge zum Hüftgelenk
- Denervation des Hüftgelenkes von dorsal und ventral, Pektinektomie
- Beheben einer Hüftgelenksluxation mittels einer iliofemorale Fadenschlinge
- Verwendung eines Toggle-Pins
- Femurkopfhalsresektion

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen

11.02.2019

Dr. Michael Koch

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|28

CHIRURGIE

12.02.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT GELENKCHIRURGIE II

Kniegelenk

Das Problemkind Kniegelenk wird von uns von der Basis her angegangen. Zugang, Meniskuseinschätzung und mit minimalem Aufwand realisierbare extrakapsuläre OP-Methoden – in der Praxis neben den Korrekturosteotomien unverzichtbar – werden durch die Operation der Patella-Luxation ergänzt. Ziel der innovativen, sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs **praktisch** statt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Zugänge zum Kniegelenk
- Meniskusversorgung
- Extrakapsuläre Kreuzbandtechniken (Meutstege, lateraler Fadenzügel)
- Techniken bei der Patella-Luxation (Sulkus-Plastik, Transposition der Tuberositas tibiae, Kapseldopplung)

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen

12.02.2019

Dr. Michael Koch

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|29

CHIRURGIE

13.02.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT GELENKCHIRURGIE III

Schulter- und Ellenbogengelenk

Es muss nicht immer Arthroskopie sein. Auch arthrotomisch können wir vielen Patienten mit z.B. OCD der Schulter oder einem FPC helfen. Natürlich verweisen wir sehr gern auf die hervorragenden arthroskopischen Kurse in unserem sonstigen Kursprogramm. Ziel der innovativen, sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs **praktisch** statt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Arthrotomische Zugänge zum Ellenbogengelenk
- Entfernung eines fragmentierten Processus coronoideus med. (FPC)
- Darstellung des Processus anconeus
- Ulnaosteotomien
- Arthrotomische Zugänge zum Schultergelenk mit und ohne Sehnennaht
- Behebung einer OCD des Humeruskopfes
- Zugang zur Bizepssehne

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen

13.02.2019

Dr. Michael Koch

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|30

OPHTHALMOLOGIE

14.02.2019

OPHTHALMOLOGIE

Grundlagen der klinischen Untersuchung des Auges bei Hund und Katze

Zunächst wird der ophthalmologische Untersuchungsgang Schritt für Schritt unter Verwendung zahlreicher aussagekräftiger Bilder erläutert. Der anatomische Aufbau des Auges sollte daher bekannt sein. Darauf folgen die Grundsätze der medikamentösen Therapie inkl. der Erläuterung von Standardprotokollen häufiger Augenerkrankungen. Die erforderlichen Untersuchungsgeräte sowie diagnostischen Hilfsmittel und deren Handling werden am Nachmittag im **praktischen Teil** an Hunden, Katzen und Kaninchen demonstriert und anschließend **geübt** (monoklare direkte Ophthalmoskopie, Handspaltlampenbiomikroskopie, Tonometrie, binokulare indirekte Ophthalmoskopie, verschiedene Färbetechniken der Hornhaut und Messung der Tränenflüssigkeit). Weitere Untersuchungen, wie z. B. die Gonioskopie oder die Fundusfotografie können zudem demonstriert werden. Abschließend wird das Seminar durch ein Diaquiz mit zahlreichen interaktiven Fallbeispielen vervollständigt.

Zielgruppe

Tierärztinnen und Tierärzte, die die Grundlagen der ophthalmologischen Diagnostik beim Kleintier erlernen oder verfeinern möchten.

Was Sie dabei lernen werden

- Der Weg von der Anamnese zur Diagnose
- Handling der erforderlichen Untersuchungsgeräte
- Grundsätze der medikamentösen Therapie am Auge
- Interaktive Besprechung von Fallbeispielen

Tuttlingen

14.02.2019

Dr. Anja Engelhardt

€ 425,- plus 19% MwSt. = € 505,75

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

8 ATF-Stunden

OP19|01

OPHTHALMOLOGIE

15.02.2019

OPHTHALMOLOGIE

Grundlagen der Chirurgie am äußeren Auge bei Hund und Katze

Zunächst wird der ophthalmologische Untersuchungsgang von der okulären Adnexe bis zur Cornea unter Verwendung zahlreicher aussagekräftiger Bilder erläutert. Darauf folgt eine Einführung in die ophthalmochirurgische Instrumentenkunde. Die theoretischen Grundlagen für die häufigsten Operationen am äußeren Auge von Hund und Katze werden anschließend anhand aussagekräftiger Bilder besprochen. Im **praktischen Teil** werden die gängigen chirurgischen Operationsmethoden der Lider und der Nickhaut (temporale Kanthotomie, temporäre Tarsorrhaphie, Lidtacking, Entorpiumkorrektur des Unter- und Oberlides, Keilexzision, Nickhautschürze, Nickhaut-Bindehaut-Schürze, Nickhautdrüsenreposition, Nickhautknorpel Teilresektion) erlernt und **geübt**. Auch eine Einführung in die Hornhautchirurgie (Abrasio corneae, grid keratotomy, diamond burr keratotomy) erfolgt. Ergänzt wird das Seminar durch ein Diaquiz mit zahlreichen interaktiven chirurgischen Fallbeispielen.

Zielgruppe

Tierärztinnen und Tierärzte, die die Grundlagen der ophthalmologischen Chirurgie beim Kleintier erlernen oder verfeinern möchten.

Was Sie dabei lernen werden

- Auswahl der richtigen OP-Methode
- Ophthalmochirurgische Instrumentenkunde
- Chirurgie der Lider und der Nickhaut
- Einführung in die Hornhautchirurgie
- Interaktive Besprechung von Fallbeispielen

Tuttlingen

15.02.2019

Dr. Anja Engelhardt

€ 425,- plus 19% MwSt. = € 505,75

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

OP19|02

OPHTHALMOLOGIE

16.02.2019

OPHTHALMOLOGISCHE NOTFÄLLE

Notfälle im Bereich der Augen sind für Tierbesitzer und das Auge als Sinnesorgan gleichermaßen traumatische Ereignisse, die ein sicheres Auftreten und schnelles Handeln des Tierarztes und seines Teams erfordern.

Inhalt des eintägigen Seminars sollen die problemorientierte Untersuchung, Diagnosestellung und Behandlung von Notfällen am Auge sein. Systematisch werden praxisnahe Themengebiete von Bulbusprolaps bis Glaukom besprochen. Bereichert wird das Seminar durch zahlreiche, interaktive Fallbeispiele aus der ophthalmologischen Praxis.

Zielgruppe

Praktizierende Tierärztinnen und Tierärzte vor allem aus dem Kleintierbereich.

Was Sie dabei lernen werden

- Mehr Sicherheit im Umgang mit ophthalmologischen Notfällen
- Zielgerichtete problemorientierte Untersuchung, Diagnosestellung und Therapie in der eigenen Praxis
- Mehr Sicherheit, was, wann und wie schnell zu überweisen ist

Tuttlingen

16.02.2019

Prof. Corinna Eule

€ 350,- plus 19% MwSt. = € 416,50

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

7 ATF-Stunden

OP19|12

BILDGEBENDE VERFAHREN

16.02.2019

KARDIOLOGIE KOMPAKT

Basiskurs

*Die Echokardiographie ist ein schwierig zu erlernendes Gebiet. Jahrelanges Training ist erforderlich, damit man seinen Messungen vertrauen kann. Sehr häufig ist es frustrierend, in der eigenen Praxis und an eigenen Patienten Erfahrungen zu sammeln, da einem die Einstellung der Schallebenen nur mühsam gelingt und oft Unzufriedenheit und Unsicherheit über die eigenen Untersuchungsergebnisse herrscht. Bei diesem eintägigen Seminar steht rein die Praxis im Vordergrund: In einer niedergelassenen Klinik werden Patienten mit Herzgeräusch oder Herzveränderungen in einer **Kleingruppe von 5 Teilnehmern** untersucht. Durch kontinuierliche Rotation der Teilnehmer werden ausreichende **praktische Übungsmöglichkeiten** gewährleistet. Die erstellten Befunde werden besprochen. Die Messungen geübt. Bitte beachten Sie: Es gibt keine Einführungsvorlesungen, auch nicht zu den Messebenen und Messungen. Grundkenntnisse in der Echokardiographie werden vorausgesetzt.*

Zielgruppe

Tierärztinnen und Tierärzte, die sich nach Teilnahme an Grund- und Aufbaukursen intensiver in die Echokardiographie einarbeiten wollen.

Was Sie dabei lernen werden

- Sondenführung und Einstellen der Schallebenen im Herzen links- und rechtsseitig
- Messungen im B-Mode und M-Mode
- Einstieg in die Anwendung und Messungen mit Spektraldoppler-Technik (c/w und p/w)

Würzburg

16.02.2019

Dr. Reinhard Schramm

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

8 ATF-Stunden

BG19|29

CHIRURGIE

21.02.2019

HEIMTIERCHIRURGIE

Anhand von konkreten chirurgischen Fallbeispielen werden alle Aspekte der Heimtierchirurgie besprochen. Es werden die Injektions- und Inhalationsanästhesie besprochen, ebenso Methoden der Analgesie. Anschließend werden erst die theoretischen Grundlagen für die anschließend im praktischen Teil durchzuführenden chirurgischen Eingriffe besprochen.

Es werden verschiedene Methoden der männlichen Kastration bei den verschiedenen Heimtierarten, abdominale Eingriffe, wie weibliche Kastration, Zystotomie, Enterotomie in den **praktischen Übungen** selbst erlernt.

Neben der Weichteilchirurgie wird noch die Möglichkeit der chirurgischen Versorgung von Frakturen beim Heimtier demonstriert und erlernt.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Tierärztinnen und Tierärzte, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Heimtierchirurgie verbessern möchten.

Was Sie dabei lernen werden

- Praktische Anästhesie
- Analgesie
- Weichteilchirurgie (Kastrationen männlich/weiblich, Zystotomie, Operationen am Magen-Darmtrakt)
- Knochenchirurgie

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung direkt an die bpt Akademie GmbH: T 069 669818-90 | info@bpt-akademie.de

bpt Bielefeld

21.02.2019

Dr. Saskia Köstlinger,
Dr. Manfred Schumacher

€ 450,- plus 19% MwSt. = € 535,50

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken,
Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|54

CHIRURGIE

25.02.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT HAUT- UND REKONSTRUKTIVE CHIRURGIE I

Hautchirurgie

Haut- und rekonstruktive Chirurgie gehört sicher zu den Chirurgiefeldern, in denen die Kreativität immer mehr Raum einnimmt. Wir fangen wirklich am so wichtigen Anfang an: angewandte Anatomie und Nähen! Von Knoten und Hautnähten geht es über Hauttumore und das so wichtige spannungsfreie Verschließen der Haut bis zu freien Hauttransplantaten. Ziel der innovativen, sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs **praktisch** statt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Knoten- und Nahttechniken inkl. Intrakutannaht
- Hauttumentfernung
- Spannungsfreier Hautverschluss
- Lokale Hautflaps
- Freie Hauttransplantate

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen

25.02.2019

Dr. Michael Koch

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken,
Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|16

CHIRURGIE

26.02.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT HAUT- UND REKONSTRUKTIVE CHIRURGIE II

Rekonstruktive Chirurgie

*In diesem sehr auf dem Kurstag Hautchirurgie aufbauenden Kursteil wenden wir uns größeren Hautschwenklappen zu, werden die Mammaleiste entfernen und auch schwierigere Rekonstruktionen mit Muskelflaps durchführen. Ziel der innovativen, sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs **praktisch** statt.*

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Ausgewählte Hautlappentranspositionen an Kopf, Gliedmaßen und Körper
- Mammaleistenentfernung
- Ausgewählte Muskellappentranspositionen
- Rekonstruktion von Bauchwanddefekten
- OP-Möglichkeiten der Perinealhernie

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen

26.02.2019

Dr. Michael Koch

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken,
Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|17

CHIRURGIE

27.02.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT HAUT- UND REKONSTRUKTIVE CHIRURGIE III

Amputationen

*Leider müssen wir in hoffentlich sehr wenigen Fällen auch Körperteile entfernen. Damit auch das ästhetisch und ohne Komplikationen verläuft, befassen wir uns an diesem abschließenden Tag mit verschiedenen Arten von Amputationen. Ziel der innovativen, sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs **praktisch** statt.*

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Amputation von Krallenbein und Zehen
- Amputation des Schwanzes
- Amputation der Vordergliedmaße
- Amputation der Hintergliedmaße

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen

27.02.2019

Dr. Michael Koch

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken,
Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|18

BILDGEBENDE VERFAHREN

08. – 09.03.2019

ORTHOPÄDISCHE SONOGRAPHIE III

Das Seminar umfasst neben der Wiederholung der wichtigsten Indikationen des orthopädischen Ultraschalls vertiefende **praktische Übungen** zur Anwendung mit Schwerpunkt Bizepssehne, Kniegelenk und Nerven. Anhand von Fallbeispielen und interaktiven Übungen in Gruppen wird die Interpretation unterschiedlicher Befunde geübt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Tierärztinnen und Tierärzte mit sehr guter Erfahrung im orthopädischen Ultraschall.

Was Sie dabei lernen werden

- Strukturierte Fallaufarbeitung inkl. Ultraschalluntersuchung bei Lahmheiten der Vorder- und Hintergliedmaße anhand von Beispielen
- Vertiefung der praktischen Ausführung des orthopädischen Ultraschalls
- Weitere Fallbeispiele zur Übung der Befundinterpretation und Erstellung von Differentialdiagnosen-Listen
- Neue Entwicklungen und Techniken im (orthopädischen) Ultraschall

BILDGEBENDE VERFAHREN

13.03.2019

ABDOMEN-ULTRASCHALL IN DER PRAXIS – MODUL II

Geschlechtsorgane

In den halbtägigen Seminaren wird die Sonographie der verschiedenen abdominalen Organsysteme von Hund und Katze sowie der Heimtiere theoretisch besprochen und **in kleinen Gruppen praktisch geübt**.

Nach einer kurzen Einführung in die Topographie, das Auffinden und die Ultraschalldarstellung der gesunden Organe erfolgt schwerpunktmäßig die Besprechung von sonographisch relevanten Veränderungen und Erkrankungen. Diese werden in Form von Fällen zusammen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeitet.

Die sonographischen Übungen erfolgen in kleinen Gruppen unter erfahrener, fachkundiger Anleitung.

Zielgruppe

Diese Workshops richten sich an Tierärztinnen und Tierärzte, die einen Einblick in die Sonographie bekommen möchten oder bestehende Grundkenntnisse vertiefen und erweitern möchten.

Was Sie dabei lernen werden

Am Ende eines Workshops sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sein, das behandelte Organsystem sonographisch korrekt zu untersuchen sowie Veränderungen zu erkennen und einzuschätzen.

Tuttlingen

08. – 09.03.2019

Dr. Kerstin von Pückler,
Dr. Christine Pepler,
Dr. Nele Ondreka

€ 895,- plus 19% MwSt. = € 1.065,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks, Mittag- und einem gemeinsamen Abendessen)

14 ATF-Stunden

BG19|26

Oberhaching

13.03.2019

Dr. Thomas Steffen

€ 350,- plus 19% MwSt. = € 416,50

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken und Snacks)

4 ATF-Stunden

BG19|08

”

INFORMATIVE FORTBILDUNG MIT VIELEN ANREGUNGEN.

“



ZAHNBEHANDLUNG

13. – 14.03.2019

ZAHNBEHANDLUNG BEI DER KATZE

Befunderhebung, Dentalröntgen, Extraktionstechniken, Beherrschen von Komplikationen

Zahnerkrankungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen. Gerade bei Katzen sind die Symptome dabei oft unspezifisch. Daher ist eine gründliche Anamnese und klinische Untersuchung wichtig. Die Dentalröntgenuntersuchung ist unerlässlich, da erst durch diese Untersuchung Erkrankungen im Wurzelbereich erkannt werden können. Zahnextraktionen erfordern eine gründliche Voruntersuchung inkl. Beurteilung der Narkosefähigkeit sowie die Röntgendiagnostik und Indikationsstellung. Das zuvor durchgeführte Besitzergespräch mit Erstellung eines Kostenvoranschlages ist unerlässlich. Weitere Voraussetzungen für eine erfolgreiche Therapie sind das Wissen über die Grundlagen, die korrekte Anwendung verschiedener Techniken der Zahnextraktion sowie die Beherrschung von möglichen Komplikationen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Tierärztinnen und Tierärzte, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Zahnmedizin für Katzen verbessern möchten.

Was Sie dabei lernen werden

- Systematische Zahn-/Mundhöhlenuntersuchung
- Zahnröntgensysteme: Vor- und Nachteile
- Praktische Röntgenübungen
- Grundausstattung (Geräte/Instrumente)
- Grundlagen der Zahnextraktion (mit **praktischen Übungen**)

Tuttlingen

13. – 14.03.2019

Dr. Martina van Suntum

€ 895,- plus 19% MwSt. = € 1.065,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks, Mittag- und einem gemeinsamen Abendessen)

13 ATF-Stunden

ZB19|01

BILDGEBENDE VERFAHREN

22.03.2019

RÖNTGEN- UND CT-AKTUALISIERUNGSKURS

zur Erneuerung der Fachkunde für Tierärzte nach RÖV gem. § 18a RÖV

Das Seminar dient zur Aktualisierung der Fachkunde nach § 18a der Röntgenverordnung. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf aktuellen Änderungen in der Rechtsmaterie und der Anwendung des Strahlenschutzrechts (Röntgenverordnung, Strahlenschutzverordnung und Richtlinie zum Strahlenschutz in der Tierheilkunde) im praktischen tiermedizinischen Alltag. Anhand von Beispielen werden die Optimierung der Röntgentechnik und Tipps zur Lagerung bei Röntgenaufnahmen besprochen. Alternative bildgebende Methoden werden aufgezeigt.

Im zweiten Teil des Seminars folgt eine praxisnahe Besprechung von anspruchsvollen Röntgenfällen. Dies dient der Qualitätssicherung im Alltag.

Teil 3 der Fortbildung ist eine schriftliche Erfolgskontrolle.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Tierärztinnen und Tierärzte, die die Fachkunde nach § 18a der Röntgenverordnung aktualisieren wollen.

Was Sie dabei lernen werden

Das Ziel des Seminars ist die Aktualisierung der Röntgenfachkunde und die Auffrischung von praktischen Kenntnissen im Strahlenschutz und der Bildbefundung.

Tuttlingen

22.03.2019

Dr. Kerstin von Pückler

€ 385,- plus 19% MwSt. = € 458,15

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

8 ATF-Stunden

BG19|36

ORTHOPÄDIE

22. – 23.03.2019

FIXATEUR EXTERNE

*Bei diesem Kurs wird die Anwendung der externen Fixation beschrieben, an klinischen Fällen erläutert und im **Wet lab geübt**. Es werden verschiedene Systeme erprobt (Meynard, Imex SK, Extrarius, Technovit-Demotec). Durch das richtige Einbringen der Nägel und die richtige Anwendung der externen Fixation können postoperative Probleme vermieden werden.*

.....
 „Sehr praxisnahes Seminar! Gemütliche und angenehme Atmosphäre zwischen Seminarleitung und Teilnehmern.“

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Tierärztinnen und Tierärzte mit orthopädischem Interesse.

Was Sie dabei lernen werden

- Selbständiges und fachgerechtes Anwenden des Fixateur Externe
- Versorgung von Frakturen: welche Frakturen eignen sich für die externe Fixation und wie muss der Fixateur konfiguriert und angebracht werden, um Komplikationen zu vermeiden
- Luxationen und Bandverletzungen: wo und wie kann der Fixateur zur temporären Gelenkversteifung eingesetzt werden

Tuttlingen

22. – 23.03.2019

Dr. Ullrich Reif,
Dr. Thomas Schwarzmann

€ 895,- plus 19% MwSt. = € 1.065,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks, Mittag- und einem gemeinsamen Abendessen)

14 ATF-Stunden

OR19|09

ORTHOPÄDIE



23.03.2019

CT-FACHKUNDE – TEIL I

gem. § 18a RöV

Dieser 3-teilige Kurs hat die Erlangung der Fachkunde im Strahlenschutz für CT-Untersuchungen zum Ziel.

Teil I: Grundlagen der Befundung, Durchführung einer CT-Untersuchung, Tipps zur Lagerung, Auswertung und Bearbeitung von Bilddateien, Hinweise zur Dichte verschiedener Gewebe. Kontrastmittel, Myelo-CT und Narkosetechniken werden ebenso behandelt wie CT- und Schnittbildanatomie von Kopf, Wirbelsäule, Thorax, Abdomen und Gliedmaßen sowie Grundlagen der Strahlenexposition und Dosisreduktionsmöglichkeiten.

Teil II: Selbststudium (50 CT-Aufnahmen selbständig interpretieren und dazugehörige Berichte verfassen).

Teil III: Fallbesprechungen, Auswertung der Befundungen, Prüfung und Auflösung der Fragen (13.07.2019).

Zielgruppe

Der dreiteilige Kurs dient zur Erlangung der Fachkunde im Strahlenschutz für die Computertomographie (Richtlinie Strahlenschutz in der Tierheilkunde). Erfahrung im Bereich CT ist hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Was Sie dabei lernen werden

- Erlernen eines strukturierten Zugangs zur Befundung von CT-Untersuchungen
- Alltägliche Umgang mit dem CT inkl. spezieller Anwendungsgebiete
- „Rüstzeug“ für einen erfolgreichen Einsatz der Technik

Tuttlingen

23.03.2019

Dr. Kerstin von Pückler

€ 750,- plus 19% MwSt. = € 892,50

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

13 ATF-Stunden

BG19|22

CHIRURGIE

25.03.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT BASIS-FRAKTURVERSORGUNG I

Hintergliedmaße

*Die ersten beiden aufeinander aufbauenden Kurse versetzen den Chirurgen in die Lage, eine ganze Menge der am häufigsten auftretenden Frakturen abdecken zu können. Hier kann jeder den Umgang mit Pins, Cerclagen, Fixateur externe, Schrauben und Platten probieren und feststellen, dass Osteosynthesen eine Bereicherung des OP-Alltages sind. Ziel der innovativen, sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs **praktisch** statt.*

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Einführung in den Umgang mit den benötigten Instrumenten und Implantaten
- Zugänge zur Tibia und zum Os femoris
- Versorgung von Schafffrakturen von Tibia und Os femoris bei der Katze und beim kleinen Hund
- Prinzip der Parallel- und Kreuzspickung
- Prinzip der Zuggurtung

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen

25.03.2019

Dr. Michael Koch

€ 595,- plus 19% MwSt. = € 708,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|01

AUSGEBUCHT

CHIRURGIE

26.03.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT BASIS-FRAKTURVERSORGUNG II

Vordergliedmaße

In diesem zweiten, auf dem ersten Teil dieses Trios aufbauenden Kurs vertiefen wir die Fähigkeiten, die wir an der Hintergliedmaße gewinnen konnten, und wagen uns auch schon an den etwas schwierigeren Humerus heran. Sehnennähte komplettieren das Programm. Ziel der innovativen, sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs **praktisch** statt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Zugänge zu Radius/Ulna und zum Humerus
- Versorgungsmöglichkeiten von Schaftfrakturen von Radius/Ulna und Humerus bei der Katze und beim kleinen Hund
- Metakarpal(tarsal)-Reihenfrakturen
- Sehnennähte, Achillessehnenruptur

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen

26.03.2019

Dr. Michael Koch

€ 595 – plus 7% MwSt. = € 708,05

(inkl. Skript und Unterlagen, Getränken,
Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|02

CHIRURGIE

27.03.2019

KLEINTIERCHIRURGIE KOMPAKT BASIS-FRAKTURVERSORGUNG III

Becken

Unser dritter Kurs in dieser Basis-Knochenchirurgie-Reihe führt uns zu den häufiger auftretenden Problematiken am Becken von Katze und kleinem Hund. Auch hier bitte keine Angst. Wir nehmen Sie wie immer bei diesen Kursen an die Hand und führen Sie Schritt für Schritt weiter. Ziel der innovativen, sehr praxisbetonten Kursreihe ist praktische chirurgische Fähigkeiten für den Alltag in der Kleintierchirurgie zu vermitteln, wobei jeder Teilnehmer einen **OP-Platz** mit einem **eigenen Präparat** hat. Bis auf eine einstündige Einführung in die OP-Abläufe findet der Kurs **praktisch** statt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich von Anfangsassistenten über sich kurz vor der Niederlassung oder dem Wiedereintritt in den Beruf befindende Praktiker bis hin zu erfahrenen Chirurgen.

Was Sie dabei lernen werden

- Zugänge zum Os ilium und zum Hüftgelenk
- Versorgung von einfachen Frakturen des Os ilium
- OP-Möglichkeiten bei einer Hüftgelenksluxation
- Versorgung eines Femurkopfhalsbruchs mittels Parallel-Pins
- Femurkopfhalsresektion

Die Zahl der Teilnehmer ist auf sechs begrenzt.

Tuttlingen

27.03.2019

Dr. Michael Koch

€ 595 – plus 7% MwSt. = € 708,05

(inkl. Skript und Unterlagen, Getränken,
Snacks und Mittagessen)

6 ATF-Stunden

CH19|03

BILDGEBENDE VERFAHREN

27. – 28.03.2019

ULTRASCHALL HERZ KATZE

Fortgeschrittenen Aufbaukurs

Die 2 cm große und 20 g schwere Herausforderung für jeden Praktiker: Das Katzenherz.

*Herzultraschall ist schon beim Hund ein eher schwierig zu erlernendes Fachgebiet. Bei Katzen ist das erforderliche Eintrainieren der Sondenführung noch aufwändiger. Deshalb haben Sie in diesem Seminar **vier praktische Übungen** an sedierten Katzen unter der kundigen Führung von erfahrenen Instruktoren, die Ihnen die Technik der Anschallung und der Sondenkorrekturbewegungen näherbringen.*

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Tierärztinnen und Tierärzte, die bereits Erfahrung im Herzultraschall bei Hund/Katze haben (Kenntnis über die Einstellungen der Standarduntersuchungsebenen der rechts parasternalen Brustseite ist hilfreich) und ihre Kenntnisse bei feline Kardiomyopathien erweitern oder vertiefen möchten. Erfahrungen in der Dopplertechnik sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung!

Was Sie dabei lernen werden

- Die verschiedenen Kardiomyopathieformen der Katze
- Feline Aortenthrombose
- Thoraxerguss bei der Katze
- Kongenitale Herzerkrankungen
- Hinweis zum aktuellen Stand der Therapie von feline Kardiomyopathien

Mallorca

27. – 28.03.2019

Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele,
Dr. Kai Bessmann, Dr. Götz Eichhorn
Dr. Heike Karpenstein-Klumpff, Dr. André Mischke,
Ulrike Klein, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch

€ 995,- plus 19% MwSt. = € 1.184,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks,
Mittag- und gemeinsamen Abendessen)

14 ATF-Stunden

BG19|56

BILDGEBENDE VERFAHREN

29. – 30.03.2019

ULTRASCHALL ABDOMEN KATZE

Fortgeschrittenen Aufbaukurs

„Die Katze ist kein kleiner Hund. Und deswegen schallt sie sich häufig viel besser!“

Jeder kennt die appetitlosen Katzen mit kaum verändertem Blutbild und weitgehend normalen Röntgenaufnahmen, die eine diagnostische Herausforderung darstellen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen eine genaue Anleitung zu den anatomischen Besonderheiten im Abdomenultraschall bei der Katze, die für die alltägliche Praxis von großer Wichtigkeit sind.

Zielgruppe

Sie haben bereits Erfahrung im Abdomenultraschall und möchten sich in die Besonderheiten der Sonographie des Abdomens bei der Katze einarbeiten? Dann machen Sie wunderschöne Schallbilder anatomischer Strukturen im Bauchraum der Katze, von denen Sie beim Hund nur träumen können.

Was Sie dabei lernen werden

Unter Anleitung lernen Sie in **vier praktischen Übungen** an sedierten Katzen das Auffinden von:

- Gallenblase, Gallengang und Papilla duodeni major
- Ileokolischen Übergang mit Cäcum
- Magen, Pförtner, Duodenum descendens
- Pankreaskorpus und linken Pankreaslappen
- Nebennieren, Lymphknoten

Mallorca

29. – 30.03.2019

Dr. Reinhard Schramm, Dr. Heike Karpenstein-Klumpff,
Dr. Kai Bessmann, Dr. André Mischke, Dr. Josef Schiele,
Ulrike Klein, Dr. Götz Eichhorn,
Dr. Barbara Mitschek-Jokisch

€ 895,- plus 19% MwSt. = € 1.065,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks,
Mittag- und einem gemeinsamen Abendessen)

14 ATF-Stunden

BG19|57

99

**ERKLÄRUNGEN
DER DOZENTEN
WAREN SUPER!**

66



ENDOSKOPIE

29. – 30.03.2019

ENDOSKOPIE BEIM KLEINTIER

*Die Teilnehmer werden zunächst in die Grundlagen der Endoskopie des Verdauungs- und Atmungsapparates eingeführt. Aufgeteilt in zwei Gruppen erfolgen danach das **praktische Training** an Kadavern (Hunde und Katzen) sowie parallel dazu die Besprechung von Fallbeispielen.*

Am zweiten Tag steht die Demonstration von besonderen endoskopischen Eingriffen im Vordergrund: Entfernung von Fremdkörpern, Legen einer Magensonde, Therapie der Ösophagusstriktur, Stentimplantation beim Trachealkollaps.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle Kleintierpraktiker, die gehobene und moderne Medizin sowie Diagnostik bieten möchten.

Was Sie dabei lernen werden

- Theoretische Grundlagen der Endoskopie des Verdauungs- und Atmungsapparates
- Geräteausstattung und Pflege der Endoskope
- Endoskopischer Untersuchungsgang: Theorie und Praxis
- Endoskopische Eingriffe:
 - Entfernung von Fremdkörpern
 - Therapie Ösophagusstriktur
 - Legen einer perkutanen Magensonde sowie Ösophagussonde
 - Stentimplantation

Tuttlingen

29. – 30.03.2019

Prof. Andreas Moritz,
Dr. Jörg Lechner,
PD Dr. Natali Bauer

€ 995,- plus 19% MwSt. = € 1.184,05

(inkl. Seminarunterlagen, Getränken, Snacks,
Mittag- und einem gemeinsamen Abendessen)

14 ATF-Stunden

EN19|03

EICKEMEYER®

Assistentenwochen 2019

Die EICKEMEYER® Assistentenwochen richten sich an junge **Tierärztinnen und Tierärzte**, um diesen den Einstieg in die Praxis und die heute notwendige Spezialisierung zu erleichtern.

Der Kurs ist auf 3 Jahre ausgelegt:

2019

Seminarblock I (14. – 19.01.2019)
In sechs Seminartagen (Mo.–Sa.) werden **Grundlagen und Routineeingriffe** in der Kleintierpraxis vermittelt, diskutiert und geübt.

Seminarblock II (16. – 21.09.2019)
Nach 8-monatiger Umsetzungsphase in der Praxis findet im September 2019 der zweite Seminarblock statt (ebenfalls Mo.–Sa.).

2020

Die Teilnehmer wählen 2 Seminare (je 2-tägig) aus dem EICKEMEYER® Seminarprogramm, um die **Grundlagen ihrer Spezialisierung** zu legen.

2021

Die Teilnehmer wählen 3 Seminare (je 2-tägig) aus dem EICKEMEYER® Seminarprogramm und **vertiefen so ihre Spezialisierungsrichtung**. Parallel dazu hospitieren die Teilnehmer je 2 Wochen im Pride Veterinary Hospital in Derby, England.

Das detaillierte Fortbildungsprogramm finden Sie auf:
www.eickemeyer.de/seminare



Dieses Fortbildungsformat sollte auf jeden Fall für kommende Assistenten-Generationen fortgeführt werden.



GLEICH
ONLINE
BUCHEN

NEUES PRODUKT

Jetzt mit vielen neuen Funktionen!

Das MAGIC 3000 PLUS besticht nicht nur durch sein neues Design, sondern auch durch viele neue Funktionen und Eigenschaften. Power Doppler (PDI) und PW-Doppler ermöglichen die Beurteilung des Blutflusses unter verschiedenen klinischen Bedingungen und die verbesserte Bilddarstellung liefert für diese Geräteklasse herausragende Bildergebnisse. Darüber hinaus ermöglichen benutzerdefinierte Tasten eine Personalisierung, was gemeinsam mit den benutzerfreundlichen Anwendungen für eine erhebliche Verkürzung der Untersuchungszeit sorgt – damit Sie mehr Zeit für Ihren Patienten haben.

Vorteile

- ▶ Moderne Bildoptimierungstools sorgen für ein sehr gutes Bild
- ▶ Bilder und Berichte lassen sich direkt an den Computer übertragen oder im internen Speicher organisieren
- ▶ Mit iStation™ sind die Patientendaten immer zur Hand
- ▶ Durch die kompakte Bauweise und das geringe Gewicht auch optimal für den Einsatz in der mobilen Praxis geeignet

Art. Nr. 304045



Sie haben Fragen zu MAGIC 3000 PLUS?

Gerne berät Sie unser freundlicher und kompetenter Kundenservice unter:

Deutschland
07461 96 580 0
info@eickemeyer.de

Schweiz
071 788 23 13
info@eickemeyer.ch

ANÄSTHESIE			
AN19 01	30.01.2019	Anästhesie Kleintiere – Modul I	Prof. Sabine Tacke, Dr. Christine Lendl
AN19 02	31.01.2019	Anästhesie Kleintiere – Modul II	Prof. Sabine Tacke, Dr. Christine Lendl
BILDGEBENDE VERFAHREN			
BG19 04	25.–26.01.2019	Ultraschall Abdomen I – Grundkurs (**)	Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch, Dr. Martin Janthur, Dr. Thomas Steffen, Ulrike Klein, Dr. Kai Bessmann
BG19 07	06.02.2019	Abdomen-Ultraschall in der Praxis – Modul I: Harnorgane (Oberhaching)	Dr. Thomas Steffen
BG19 29	16.02.2019	Kardiologie Kompakt – Basiskurs (Würzburg)	Dr. Reinhard Schramm
BG19 26	08.–09.03.2019	Orthopädische Sonographie III	Dr. Kerstin von Pückler, Dr. Christine Peppeler, Dr. Nele Ondreka
BG19 08	13.03.2019	Abdomen-Ultraschall in der Praxis – Modul II: Geschlechtsorgane inkl. Trächtigkeit (Oberhaching)	Dr. Thomas Steffen
BG19 36	22.03.2019	Röntgen- und CT-Aktualisierungskurs zur Erneuerung der Fachkunde für Tierärzte nach RöV gem. § 18a RöV	Dr. Kerstin von Pückler
BG19 22	23.03.2019	CT-Fachkunde Teil I gem. § 18a RöV	Dr. Kerstin von Pückler
BG19 56	27.–28.03.2019	Ultraschall Herz Katze – Fortgeschrittenen Aufbaukurs (Mallorca)	Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele, Dr. Kai Bessmann, Dr. Götz Eichhorn, Dr. Heike Karpenstein-Klumpp, Dr. André Mischke, Ulrike Klein, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch
BG19 57	29.–30.03.2019	Ultraschall Abdomen Katze – Fortgeschrittenen Aufbaukurs (Mallorca)	Dr. Reinhard Schramm, Dr. Heike Karpenstein-Klumpp, Dr. Kai Bessmann, Dr. André Mischke, Dr. Josef Schiele, Ulrike Klein, Dr. Götz Eichhorn, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch
BG19 35	13.04.2019	Röntgen – Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für TFA	Dr. Nele Ondreka
BG19 15	03.–04.05.2019	Ultraschall Abdomen II – Aufbaukurs: Harnableitende Wege und Milz/Leber	Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch, Dr. Götz Eichhorn, Dr. Thomas Steffen, Dr. André Mischke
BG19 09	15.05.2019	Abdomen-Ultraschall in der Praxis – Modul III: Verdauungsorgane (Oberhaching)	Dr. Thomas Steffen
BG19 10	26.06.2019	Abdomen-Ultraschall in der Praxis – Modul IV: Lymphknoten, Milz und Nebennieren (Oberhaching)	Dr. Thomas Steffen
BG19 28	12.–13.07.2019	Ultraschall Herz I	Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele, Dr. Kai Bessmann, Dr. Martin Janthur, Dr. Thomas Steffen, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch, Martin Wehner
BG19 22	13.07.2019	CT-Fachkunde Teil III gem. § 18a RöV	Dr. Kerstin von Pückler
BG19 34	13.–14.09.2019	Advanced Cardiology (Echokardiographie für Fortgeschrittene) *)	Prof. Janice Bright, June Boon, Prof. Matthias Schneider
BG19 12	18.09.2019	Herz-Ultraschall in der Praxis – Anfängerkurs Kardiologie I (Oberhaching)	Dr. Thomas Steffen
BG19 16	11.–12.10.2019	Ultraschall Abdomen III – Spezialkurs Punktion und Magen-Darm	Dr. Reinhard Schramm, Dr. Thomas Steffen, Dr. Michael Deinert, Dr. Götz Eichhorn, Dr. Martin Janthur, Dr. André Mischke, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch
BG19 20	25.–26.10.2019	Ultraschall Abdomen II – Aufbaukurs: Harnableitende Wege und Milz/Leber (Berlin)	Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele, Dr. Kai Bessmann, Dr. Martin Janthur, Dr. Thomas Steffen, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch, Martin Wehner
BG19 13	06.11.2019	Herz-Ultraschall in der Praxis – Anfängerkurs Kardiologie II (Oberhaching)	Dr. Thomas Steffen
BG19 24	15.–16.11.2019	Magnetresonanztomographie leicht gemacht – Technik verstehen und Bilder interpretieren	Dr. Antje Hartmann
BG19 19	12.12.2019	Ultraschall Intensiv – Portosystemischer Shunt	PD Dr. Sven Reese

*) Der Kurs wird auf Englisch gehalten. **) Der Kurs wird teilweise auf Englisch gehalten. ***) Ausgebucht

BG19 17	13.–14.12.2019	Ultraschall Abdomen IV – Spezialkurs Endokrinologie und Lymphknoten	Dr. Reinhard Schramm, PD Dr. Sven Reese, Dr. Thomas Steffen, Dr. Heike Karpenstein-Klump, Dr. Götze Eichhorn, Dr. Jasmin Häupler, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch
CHIRURGIE			
CH19 24	21.01.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen I (***)	Dr. Michael Koch
CH19 25	22.01.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen II (***)	Dr. Michael Koch
CH19 26	23.01.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen III (***)	Dr. Michael Koch
CH19 28	11.02.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie I (Hüftgelenk)	Dr. Michael Koch
CH19 29	12.02.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie II (Kniegelenk) (***)	Dr. Michael Koch
CH19 30	13.02.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie III (Schulter- und Ellbogengelenk)	Dr. Michael Koch
CH19 54	21.02.2019	Heimtierchirurgie (bpt Bielefeld) (Anmeldung ausschließlich über die bpt Akademie GmbH: T 069 669818-90 info@bpt-akademie.de)	Dr. Saskia Köstlinger, Dr. Manfred Schumacher
CH19 16	25.02.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Haut- und rekonstruktive Chirurgie I (Hautchirurgie)	Dr. Michael Koch
CH19 17	26.02.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Haut- und rekonstruktive Chirurgie II (Rekonstruktive Chirurgie)	Dr. Michael Koch
CH19 18	27.02.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Haut- und rekonstruktive Chirurgie III (Amputationen)	Dr. Michael Koch
CH19 01	25.03.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung I (Hintergliedmaße) (***)	Dr. Michael Koch
CH19 02	26.03.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung II (Vordergliedmaße) (***)	Dr. Michael Koch
CH19 03	27.03.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung III (Becken) (***)	Dr. Michael Koch
CH19 07	08.04.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen I (***)	Dr. Michael Koch
CH19 08	09.04.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen II (***)	Dr. Michael Koch
CH19 09	10.04.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen III (***)	Dr. Michael Koch
CH19 21	06.05.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie I (Abdomen) (***)	Dr. Michael Koch
CH19 22	07.05.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie II (Kopf, Hals, Punktionen) (***)	Dr. Michael Koch
CH19 23	08.05.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie III (Thorax) (***)	Dr. Michael Koch
CH19 48	09.05.2019	Kleintierchirurgie für OP-Teams – Teil 1: Abdomen	Dr. Michael Koch, Sophia Linke
CH19 49	10.05.2019	Kleintierchirurgie für OP-Teams – Teil 2: Einführung in die Osteosynthese	Dr. Michael Koch, Sophia Linke
CH19 34	24.–25.05.2019	Rekonstruktive Chirurgie	Dr. Claudio Venzin, Dr. Daniel Damur
CH19 27	07.–08.06.2019	Thoracic Surgery *)	Prof. Theresa W. Fossum, Dr. Hannes Bergmann
CH19 04	24.06.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Advanced-Frakturversorgung I (Hintergliedmaße)	Dr. Michael Koch
CH19 05	25.06.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Advanced-Frakturversorgung II (Vordergliedmaße)	Dr. Michael Koch
CH19 06	26.06.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Advanced-Frakturversorgung III (Becken und Arthrodesen)	Dr. Michael Koch
CH19 10	08.07.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Operationen an Kopf und Hals I (Brachycephalen-Syndrom und Auge)	Dr. Michael Koch
CH19 11	09.07.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Operationen an Kopf und Hals II (Ohr)	Dr. Michael Koch
CH19 12	10.07.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Operationen an Kopf und Hals III (Hals und Punktionen)	Dr. Michael Koch
CH19 36	19.–20.07.2019	Der lebensbedrohliche chirurgische Notfall – Erkennen, Stabilisieren und Operieren	Dr. Mathias Brunnberg, Dr. Julia Tünsmeier
CH19 13	23.09.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen I (***)	Dr. Michael Koch
CH19 14	24.09.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen II	Dr. Michael Koch
CH19 15	25.09.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen III (***)	Dr. Michael Koch
CH19 31	07.10.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie I (Hüftgelenk)	Dr. Michael Koch

*) Der Kurs wird auf Englisch gehalten. **) Der Kurs wird teilweise auf Englisch gehalten. ***) Ausgebucht

CH19 32	08.10.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie II (Kniegelenk)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 33	09.10.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie III (Schulter- und Ellbogengelenk)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 45	28.10.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung I (Hintergliedmaße)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 46	29.10.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung II (Vordergliedmaße)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 47	30.10.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung III (Becken)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 39	04.11.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie I (Abdomen)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 40	05.11.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie II (Kopf, Hals, Punktionen)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 41	06.11.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie III (Thorax)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 42	18.11.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen I (***)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 43	19.11.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen II (***)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 44	20.11.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen III (***)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 51	25.11.2019	Soft Tissue Surgery in Depth – Basic Abdominal Surgery *)	<i>Pieter Nelissen</i>
CH19 52	26.11.2019	Soft Tissue Surgery in Depth – Advanced Abdominal Surgery *)	<i>Pieter Nelissen</i>
DERMATOLOGIE			
DM19 01	05.–06.04.2019	Hauterkrankungen beim Hund in verschiedenen Lebensabschnitten	<i>Dr. Stefanie Peters</i>
ENDOSKOPIE			
EN19 03	29.–30.03.2019	Endoskopie beim Kleintier	<i>Prof. Andreas Moritz, Dr. Jörg Lechner, PD Dr. Natalie Bauer</i>
EN19 05	04.–06.04.2019	Arthroscopy I – Basic Course (Elbow, Shoulder, and Knee) *)	<i>Prof. Bernadette Van Ryssen, Prof. Greet Verhoeven</i>
EN19 02	29.–30.11.2019	Laparoskopie und Thorakoskopie beim Kleintier	<i>Dr. Nadja Wunderlin, Dott. Matthias Frank</i>
HEIMTIER			
CH19 54	21.02.2019	Heimtierchirurgie (bpt Bielefeld) (Anmeldung ausschließlich über die bpt Akademie GmbH: T 069 669818-90 info@bpt-akademie.de)	<i>Dr. Saskia Köstlinger, Dr. Manfred Schumacher</i>
INNERE MEDIZIN			
IM19 01	01.–02.02.2019	Internistisches Fallseminar – Aufarbeitung von Fällen von der Anamnese bis zur Therapie	<i>Prof. Reto Neiger, Dr. Christiane Stengel</i>
IM19 02	05.–06.07.2019	Internistische Differentialdiagnostik und Therapie – Modul IV	<i>PD Dr. Christian Stockhaus, Prof. Erik Teske, Dr. Angelika Hörauf</i>
IM19 10	25.–26.10.2019	Endokrinologie	<i>Prof. Claudia Reusch, Prof. Nadja Sieber-Ruckstuhl, Prof. Felicitas Boretti</i>
IM19 07	08.–09.11.2019	Tumorzytologie I – Basiskurs	<i>Prof. Erik Teske, PD Dr. Christian Stockhaus</i>
IM19 09	06.–07.12.2019	Onkologie für die Kleintierpraxis	<i>Dr. Mathias Brunnberg, Dr. Julia Tümsmeyer, Dr. Franziska Hergt</i>
NEUROLOGIE			
NE19 03	17.–18.05.2019	Wirbelsäulenchirurgie I – Basiskurs	<i>Prof. Franck Forterre, Dr. Aleš Tomek</i>
NE19 02	15.–16.11.2019	Wirbelsäulenchirurgie II – Fortgeschrittenenkurs	<i>Prof. Franck Forterre, Dr. Aleš Tomek</i>
OPHTHALMOLOGIE			
OP19 11	24.01.2019	Grundlagen zur Augenuntersuchung und Diagnostik und Behandlung von häufigen Augenerkrankungen beim Pferd (Niedersächsischer Tierärztetag 2019/Hannover) (Anmeldung ausschließlich unter: www.niedersaechsischer-tieraerztetag.de)	<i>Dr. Kirstin Brandt, Dr. Myriam von Borstel</i>
OP19 01	14.02.2019	Grundlagen der klinischen Untersuchung des Auges bei Hund und Katze	<i>Dr. Anja Engelhardt</i>
OP19 02	15.02.2019	Grundlagen der Chirurgie am äußeren Auge bei Hund und Katze	<i>Dr. Anja Engelhardt</i>
OP19 12	16.02.2019	Ophthalmologische Notfälle	<i>Prof. Corinna Eule</i>
OP19 03	15.07.2019	Kleintierophthalmologie Intensiv – Spaltlampe und Tonometrie	<i>Dr. Anja Engelhardt</i>

*) Der Kurs wird auf Englisch gehalten. **) Der Kurs wird teilweise auf Englisch gehalten. ***) Ausgebucht

OP19 04	16.07.2019	Kleintierophthalmologie Intensiv – Chirurgie der Nickhaut	<i>Dr. Anja Engelhardt</i>
OP19 05	17.07.2019	Kleintierophthalmologie Intensiv – Chirurgie der Lider	<i>Dr. Anja Engelhardt</i>
OP19 06	09.09.2019	Kleintierophthalmologie Intensiv – Funduskopie, Einblicke in die Spaltlampenbiomikroskopie	<i>Dr. Anja Engelhardt</i>
OP19 07	10.09.2019	Kleintierophthalmologie Intensiv – Chirurgie der Kornea (Teil I)	<i>Dr. Anja Engelhardt</i>
OP19 08	11.09.2019	Kleintierophthalmologie Intensiv – Chirurgie der Kornea (Teil II)	<i>Dr. Anja Engelhardt</i>
OP19 09	27.–28.09.2019	Equine Ophthalmology – Basic Course *)	<i>Prof. Dennis Brooks</i>
OP19 10	25.–26.10.2019	Ophthalmology Advanced – Surgery of the Cornea, Eyelid and Adnexa Advanced *)	<i>Prof. David Wilkie</i>
ORTHOPÄDIE			
OR19 12	01.–02.02.2019	Kleintierorthopädie: Ellbogen-, Hüft-, Kniegelenk sowie Parakortikale Osteosynthese	<i>Prof. Leo Brunnberg, Prof. Helmut Waibl</i>
OR19 09	22.–23.03.2019	Fixateur Externe	<i>Dr. Ullrich Reif, Dr. Thomas Schwarzmann</i>
OR19 02	12.–13.04.2019	Orthopädie – Modul IV: Gelenkschirurgie Vordergliedmaße	<i>Dr. Daniel Koch</i>
OR19 05	08.–09.11.2019	Orthopädie – Modul V: Kopf, distale Gliedmaßen und Toy Breeds	<i>Dr. Daniel Koch</i>
EVF 19	30.11.–01.12.2019	EICKEMEYER® Veterinary Forum	<i>N. N.</i>
OR19 08	02.–03.12.2019	TPLO/TTA im Vergleich	<i>Dr. Ullrich Reif, Dr. Claudio Venzin, Dr. Klaus Zahn</i>
PFERD			
OP19 11	24.01.2019	Grundlagen zur Augenuntersuchung und Diagnostik und Behandlung von häufigen Augenerkrankungen beim Pferd (Niedersächsischer Tierärztetag 2019/Hannover) (Anmeldung ausschließlich unter: www.niedersaechsischer-tieraerztetag.de)	<i>Dr. Kirstin Brandt, Dr. Myriam von Borstel</i>
ZB19 08	06.06.2019	Zahnbehandlung beim Pferd – Grundlagenkurs	<i>Dr. Carsten Vogt, Dr. Astrid Bienert-Zeit</i>
ZB19 06	07.06.2019	Zahnbehandlung beim Pferd – praktische Demonstration	<i>Dr. Carsten Vogt, Dr. Timo Zwick, Manfred Stoll, Dr. Astrid Bienert-Zeit</i>
ZB19 07	08.06.2019	Zahnbehandlung beim Pferd – Intensivübungen	<i>Dr. Carsten Vogt, Dr. Timo Zwick, Manfred Stoll, Dr. Astrid Bienert-Zeit, N. N.</i>
OP19 09	27.–28.09.2019	Equine Ophthalmology – Basic Course *)	<i>Prof. Dennis Brooks</i>
VOGEL UND REPTIL			
VO19 01	08.–09.02.2019	Vogel und Reptil: Anästhesie, Bildgebung und Differentialdiagnostik	<i>Prof. Michael Lierz, Prof. Michael Pees</i>
ZAHNBEHANDLUNG			
ZB19 03	11.–12.01.2019	Zahnextraktion und Röntgen beim Hund – Basiskurs	<i>Dr. Stefan Grundmann, Dr. Jan Schreyer</i>
ZB19 01	13.–14.03.2019	Zahnbehandlung bei der Katze: Befunderhebung, Dentalröntgen, Extraktionstechniken, Beherrschen von Komplikationen	<i>Dr. Martina van Suntum</i>
ZB19 08	06.06.2019	Zahnbehandlung beim Pferd – Grundlagenkurs	<i>Dr. Carsten Vogt, Dr. Astrid Bienert-Zeit</i>
ZB19 06	07.06.2019	Zahnbehandlung beim Pferd – praktische Demonstration	<i>Dr. Carsten Vogt, Dr. Timo Zwick, Manfred Stoll, Dr. Astrid Bienert-Zeit</i>
ZB19 07	08.06.2019	Zahnbehandlung beim Pferd – Intensivübungen	<i>Dr. Carsten Vogt, Dr. Timo Zwick, Manfred Stoll, Dr. Astrid Bienert-Zeit, N. N.</i>
ZB19 12	22.11.2019	Zahnextraktion beim Hund – Intensivkurs	<i>Dr. Stefan Grundmann</i>
ZB19 13	23.11.2019	Zahnextraktion bei der Katze – Intensivkurs	<i>Dr. Martina van Suntum</i>
INTERDISZIPLINÄR			
ID19 01	14.–19.01.2019	Assistentenwoche Teil I	<i>Dr. Heike Karpenstein-Klupp, Dipl.-Psychologin Sabine Bollwein, Dr. Anja Engelhardt, Dr. Martina van Suntum, Dr. Michael Koch, Dr. Jörn Bongartz</i>
ID19 07	29.06.2019	Tag der offenen Tür	<i>N. N.</i>
ID19 01	16.–21.09.2019	Assistentenwoche Teil II	<i>Dr. Thomas Steffen, Dr. Bernhard Schöllhorn, Dr. Christine Lendl, Prof. Reto Neiger, Dr. Jörn Bongartz, Dr. Heike Karpenstein-Klupp</i>
ID19 05	10.10.2019	Notfallmanagement für TFA	<i>Dr. Michael Koch</i>
ID19 06	11.10.2019	Grundlagen der Anästhesie für TFA	<i>Dr. Michael Koch</i>

*) Der Kurs wird auf Englisch gehalten. **) Der Kurs wird teilweise auf Englisch gehalten. ***) Ausgebucht

EICKEMEYER® SEMINARE – 2019 *Chronologisch*

JANUAR			
ZB19 03	11.–12.01.2019	Zahnextraktion und Röntgen beim Hund – Basiskurs	<i>Dr. Stefan Grundmann, Dr. Jan Schreyer</i>
ID19 01	14.–19.01.2019	Assistentenwoche Teil I	<i>Dr. Heike Karpenstein-Klump, Dipl.-Psychologin Sabine Bollwein, Dr. Anja Engelhardt, Dr. Martina van Suntum, Dr. Michael Koch, Dr. Jörn Bongartz</i>
CH19 24	21.01.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen I ***)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 25	22.01.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen II ***)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 26	23.01.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen III ***)	<i>Dr. Michael Koch</i>
OP19 11	24.01.2019	Grundlagen zur Augenuntersuchung und Diagnostik und Behandlung von häufigen Augenerkrankungen beim Pferd (Niedersächsischer Tierärztetag 2019/Hannover) (Anmeldung ausschließlich unter: www.niedersaechsischer-tieraerztetag.de)	<i>Dr. Kirstin Brandt, Dr. Myriam von Borstel</i>
BG19 04	25.–26.01.2019	Ultraschall Abdomen I – Grundkurs ***)	<i>Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch, Dr. Martin Janthur, Dr. Thomas Steffen, Ulrike Klein, Dr. Kai Bessmann</i>
AN19 01	30.01.2019	Anästhesie Kleintiere – Modul I	<i>Prof. Sabine Tacke, Dr. Christine Lendl</i>
AN19 02	31.01.2019	Anästhesie Kleintiere – Modul II	<i>Prof. Sabine Tacke, Dr. Christine Lendl</i>
FEBRUAR			
IM19 01	01.–02.02.2019	Internistisches Fallseminar – Aufarbeitung von Fällen von der Anamnese bis zur Therapie	<i>Prof. Reto Neiger, Dr. Christiane Stengel</i>
OR19 12	01.–02.02.2019	Kleintierorthopädie: Ellbogen-, Hüft-, Kniegelenk sowie Parakortikale Osteosynthese	<i>Prof. Leo Brunnberg, Prof. Helmut Waibl</i>
BG19 07	06.02.2019	Abdomen-Ultraschall in der Praxis – Modul I: Harnorgane (Oberhaching)	<i>Dr. Thomas Steffen</i>
VO19 01	08.–09.02.2019	Vogel und Reptil: Anästhesie, Bildgebung und Differentialdiagnostik	<i>Prof. Michael Lierz, Prof. Michael Pees</i>
CH19 28	11.02.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie I (Hüftgelenk)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 29	12.02.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie II (Kniegelenk) ***)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 30	13.02.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie III (Schulter- und Ellbogengelenk)	<i>Dr. Michael Koch</i>
OP19 01	14.02.2019	Grundlagen der klinischen Untersuchung des Auges bei Hund und Katze	<i>Dr. Anja Engelhardt</i>
OP19 02	15.02.2019	Grundlagen der Chirurgie am äußeren Auge bei Hund und Katze	<i>Dr. Anja Engelhardt</i>
OP19 12	16.02.2019	Ophthalmologische Notfälle	<i>Prof. Corinna Eule</i>
BG19 29	16.02.2019	Kardiologie Kompakt – Basiskurs (Würzburg)	<i>Dr. Reinhard Schramm</i>
CH19 54	21.02.2019	Heimtierchirurgie (bpt Bielefeld) (Anmeldung ausschließlich über die bpt Akademie GmbH: T 069 669818-90 info@bpt-akademie.de)	<i>Dr. Saskia Köstlinger, Dr. Manfred Schumacher</i>
CH19 16	25.02.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Haut- und rekonstruktive Chirurgie I (Hautchirurgie)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 17	26.02.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Haut- und rekonstruktive Chirurgie II (Rekonstruktive Chirurgie)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 18	27.02.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Haut- und rekonstruktive Chirurgie III (Amputationen)	<i>Dr. Michael Koch</i>
MÄRZ			
BG19 26	08.–09.03.2019	Orthopädische Sonographie III	<i>Dr. Kerstin von Pückler, Dr. Christine Peppler, Dr. Nele Ondreka</i>
BG19 08	13.03.2019	Abdomen-Ultraschall in der Praxis – Modul II: Geschlechtsorgane inkl. Trächtigkeit (Oberhaching)	<i>Dr. Thomas Steffen</i>
ZB19 01	13.–14.03.2019	Zahnbehandlung bei der Katze: Befunderhebung, Dentalröntgen, Extraktionstechniken, Beherrschen von Komplikationen	<i>Dr. Martina van Suntum</i>

*) Der Kurs wird auf Englisch gehalten. **) Der Kurs wird teilweise auf Englisch gehalten. ***) Ausgebucht

OR19 09	22.–23.03.2019	Fixateur Externe	<i>Dr. Ullrich Reif, Dr. Thomas Schwarzmann</i>
BG19 36	22.03.2019	Röntgen- und CT-Aktualisierungskurs zur Erneuerung der Fachkunde für Tierärzte nach RöV gem. § 18a RöV	<i>Dr. Kerstin von Pückler</i>
BG19 22	23.03.2019	CT-Fachkunde Teil I gem. § 18a RöV	<i>Dr. Kerstin von Pückler</i>
CH19 01	25.03.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung I (Hintergliedmaße) ***)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 02	26.03.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung II (Vordergliedmaße) ***)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 03	27.03.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung III (Becken) ***)	<i>Dr. Michael Koch</i>
BG19 56	27.–28.03.2019	Ultraschall Herz Katze – Fortgeschrittenen Aufbaukurs (Mallorca)	<i>Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele, Dr. Kai Bessmann, Dr. Götz Eichhorn, Dr. Heike Karpenstein-Klump, Dr. André Mischke, Ulrike Klein, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch</i>
BG19 57	29.–30.03.2019	Ultraschall Abdomen Katze – Fortgeschrittenen Aufbaukurs (Mallorca)	<i>Dr. Reinhard Schramm, Dr. Heike Karpenstein-Klump, Dr. Kai Bessmann, Dr. André Mischke, Dr. Josef Schiele, Ulrike Klein, Dr. Götz Eichhorn, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch</i>
EN19 03	29.–30.03.2019	Endoskopie beim Kleintier	<i>Prof. Andreas Moritz, Dr. Jörg Lechner, PD Dr. Natalie Bauer</i>
APRIL			
EN19 05	04.–06.04.2019	Arthroscopy I – Basic Course (Elbow, Shoulder, and Knee) *)	<i>Prof. Bernadette van Ryssen, Prof. Geert Verhoeven</i>
DM19 01	05.–06.04.2019	Hauterkrankungen beim Hund in verschiedenen Lebensabschnitten	<i>Dr. Stefanie Peters</i>
CH19 07	08.04.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen I ***)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 08	09.04.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen II ***)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 09	10.04.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen III ***)	<i>Dr. Michael Koch</i>
OR19 02	12.–13.04.2019	Orthopädie – Modul IV: Gelenkschirurgie Vordergliedmaße	<i>Dr. Daniel Koch</i>
BG19 35	13.04.2019	Röntgen – Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für TFA	<i>Dr. Nele Ondreka</i>
MAI			
BG19 15	03.–04.05.2019	Ultraschall Abdomen II – Aufbaukurs Harnableitende Wege und Milz/Leber	<i>Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch, Dr. Götz Eichhorn, Dr. Thomas Steffen, Dr. André Mischke</i>
CH19 21	06.05.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie I (Abdomen) ***)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 22	07.05.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie II (Kopf, Hals, Punktionen) ***)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 23	08.05.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie III (Thorax) ***)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 48	09.05.2019	Kleintierchirurgie für OP-Teams – Teil 1: Abdomen	<i>Dr. Michael Koch, Sophia Linke</i>
CH19 49	10.05.2019	Kleintierchirurgie für OP-Teams – Teil 2: Einführung in die Osteosynthese	<i>Dr. Michael Koch, Sophia Linke</i>
BG19 09	15.05.2019	Abdomen-Ultraschall in der Praxis – Modul III: Verdauungsorgane (Oberhaching)	<i>Dr. Thomas Steffen</i>
NE19 03	17.–18.05.2019	Wirbelsäulenchirurgie I – Basiskurs	<i>Prof. Franck Forterre, Dr. Aleš Tomek</i>
CH19 34	24.–25.05.2019	Rekonstruktive Chirurgie	<i>Dr. Claudio Venzin, Dr. Daniel Damur</i>
JUNI			
ZB19 08	06.06.2019	Zahnbehandlung beim Pferd – Grundlagenkurs	<i>Dr. Carsten Vogt, Dr. Astrid Bienert-Zeit</i>
ZB19 06	07.06.2019	Zahnbehandlung beim Pferd – praktische Demonstration	<i>Dr. Carsten Vogt, Dr. Timo Zwick, Manfred Stoll, Dr. Astrid Bienert-Zeit</i>

*) Der Kurs wird auf Englisch gehalten. **) Der Kurs wird teilweise auf Englisch gehalten. ***) Ausgebucht

EICKEMEYER® SEMINARE – 2019 *Chronologisch*

ZB19 07	08.06.2019	Zahnbehandlung beim Pferd – Intensivübungen	<i>Dr. Carsten Vogt, Dr. Timo Zwick, Manfred Stoll, Dr. Astrid Bienert-Zeit, N. N.</i>
CH19 27	07.–08.06.2019	Thoracic Surgery *)	<i>Prof. Theresa W. Fossum, Dr. Hannes Bergmann</i>
CH19 04	24.06.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Advanced-Frakturversorgung I (Hintergliedmaße)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 05	25.06.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Advanced-Frakturversorgung II (Vordergliedmaße)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 06	26.06.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Advanced-Frakturversorgung III (Becken und Arthrodesen)	<i>Dr. Michael Koch</i>
BG19 10	26.06.2019	Abdomen-Ultraschall in der Praxis – Modul IV: Lymphknoten, Milz und Nebennieren (Oberhaching)	<i>Dr. Thomas Steffen</i>
ID19 07	29.06.2019	Tag der offenen Tür	<i>N. N.</i>

JULI

IM19 02	05.–06.07.2019	Internistische Differentialdiagnostik und Therapie – Modul IV	<i>PD Dr. Christian Stockhaus, Prof. Erik Teske, Dr. Angelika Hörauf</i>
CH19 10	08.07.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Operationen an Kopf und Hals I (Brachycephalen-Syndrom und Auge)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 11	09.07.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Operationen an Kopf und Hals II (Ohr)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 12	10.07.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Operationen an Kopf und Hals III (Hals und Punktionen)	<i>Dr. Michael Koch</i>
BG19 28	12.–13.07.2019	Ultraschall Herz I	<i>Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele, Dr. Kai Bessmann, Dr. Martin Janthur, Dr. Thomas Steffen, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch, Martin Wehner</i>
BG19 22	13.07.2019	CT-Fachkunde Teil III gem. § 18a RöV	<i>Dr. Kerstin von Pückler</i>
OP19 03	15.07.2019	Kleintierophthalmologie Intensiv – Spaltlampe und Tonometrie	<i>Dr. Anja Engelhardt</i>
OP19 04	16.07.2019	Kleintierophthalmologie Intensiv – Chirurgie der Nickhaut	<i>Dr. Anja Engelhardt</i>
OP19 05	17.07.2019	Kleintierophthalmologie Intensiv – Chirurgie der Lider	<i>Dr. Anja Engelhardt</i>
CH19 36	19.–20.07.2019	Der lebensbedrohliche chirurgische Notfall – Erkennen, Stabilisieren und Operieren	<i>Dr. Mathias Brunnberg, Dr. Julia Tümsmeyer</i>

SEPTEMBER

OP19 06	09.09.2019	Kleintierophthalmologie Intensiv – Funduskopie, Einblicke in die Spaltlampenbiomikroskopie	<i>Dr. Anja Engelhardt</i>
OP19 07	10.09.2019	Kleintierophthalmologie Intensiv – Chirurgie der Kornea (Teil I)	<i>Dr. Anja Engelhardt</i>
OP19 08	11.09.2019	Kleintierophthalmologie Intensiv – Chirurgie der Kornea (Teil II)	<i>Dr. Anja Engelhardt</i>
BG19 34	13.–14.09.2019	Advanced Cardiology (Echokardiographie für Fortgeschrittene) *)	<i>Prof. Janice Bright, June Boon, Prof. Matthias Schneider</i>
ID19 01	16.–21.09.2019	Assistentenwoche Teil II	<i>Dr. Thomas Steffen, Dr. Bernhard Schöllhorn, Dr. Christine Lendl, Prof. Reto Neiger, Dr. Jörn Bongartz, Dr. Heike Karpenstein-Klump</i>
BG19 12	18.09.2019	Herz-Ultraschall in der Praxis – Anfängerkurs Kardiologie I (Oberhaching)	<i>Dr. Thomas Steffen</i>
CH19 13	23.09.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen I (**)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 14	24.09.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen II	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 15	25.09.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen III (**)	<i>Dr. Michael Koch</i>
OP19 09	27.–28.09.2019	Equine Ophthalmology – Basic Course *)	<i>Prof. Dennis Brooks</i>

OKTOBER

CH19 31	07.10.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie I (Hüftgelenk)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 32	08.10.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie II (Kniegelenk)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 33	09.10.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Gelenkchirurgie III (Schulter- und Ellbogengelenk)	<i>Dr. Michael Koch</i>

*) Der Kurs wird auf Englisch gehalten. **) Der Kurs wird teilweise auf Englisch gehalten. ***) Ausgebucht

ID19 05	10.10.2019	Notfallmanagement für TFA	<i>Dr. Michael Koch</i>
ID19 06	11.10.2019	Grundlagen der Anästhesie für TFA	<i>Dr. Michael Koch</i>
BG19 16	11.–12.10.2019	Ultraschall Abdomen III – Spezialkurs Punktion und Magen-Darm	<i>Dr. Reinhard Schramm, Dr. Thomas Steffen, Dr. Michael Deinert, Dr. Götz Eichhorn, Dr. Martin Janthur, Dr. André Mischke, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch</i>
BG19 20	25.–26.10.2019	Ultraschall Abdomen II – Aufbaukurs Harnableitende Wege und Milz/Leber (Berlin)	<i>Dr. Reinhard Schramm, Dr. Josef Schiele, Dr. Kai Bessmann, Dr. Martin Janthur, Dr. Thomas Steffen, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch, Martin Wehner</i>
IM19 10	25.–26.10.2019	Endokrinologie	<i>Prof. Claudia Reusch, Prof. Nadja Sieber-Ruckstuhl, Prof. Felicitas Boretti</i>
OP19 10	25.–26.10.2019	Ophthalmology Advanced – Surgery of the Cornea, Eyelid and Adnexa Advanced *)	<i>Prof. David Wilkie</i>
CH19 45	28.10.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung I (Hintergliedmaße)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 46	29.10.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung II (Vordergliedmaße)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 47	30.10.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Basis-Frakturversorgung III (Becken)	<i>Dr. Michael Koch</i>
NOVEMBER			
CH19 39	04.11.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie I (Abdomen)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 40	05.11.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie II (Kopf, Hals, Punktionen)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 41	06.11.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Notfallchirurgie III (Thorax)	<i>Dr. Michael Koch</i>
BG19 13	06.11.2019	Herz-Ultraschall in der Praxis – Anfängerkurs Kardiologie II (Oberhaching)	<i>Dr. Thomas Steffen</i>
OR19 05	08.–09.11.2019	Orthopädie – Modul V: Kopf, distale Gliedmaßen und Toy Breeds	<i>Dr. Daniel Koch</i>
IM19 07	08.–09.11.2019	Tumorzytologie I – Basiskurs	<i>Prof. Erik Teske, PD Dr. Christian Stockhaus</i>
BG19 24	15.–16.11.2019	Magnetresonanztomographie leicht gemacht – Technik verstehen und Bilder interpretieren	<i>Dr. Antje Hartmann</i>
NE19 02	15.–16.11.2019	Wirbelsäulenchirurgie II – Fortgeschrittenenkurs	<i>Prof. Franck Forterre, Dr. Aleš Tomek</i>
CH19 42	18.11.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen I ***)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 43	19.11.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen II ***)	<i>Dr. Michael Koch</i>
CH19 44	20.11.2019	Kleintierchirurgie Kompakt – Abdomen III ***)	<i>Dr. Michael Koch</i>
ZB19 12	22.11.2019	Zahnextraktion beim Hund – Intensivkurs	<i>Dr. Stefan Grundmann</i>
ZB19 13	23.11.2019	Zahnextraktion bei der Katze – Intensivkurs	<i>Dr. Martina van Suntum</i>
CH19 51	25.11.2019	Soft Tissue Surgery in Depth – Basic Abdominal Surgery *)	<i>Pieter Nelissen</i>
CH19 52	26.11.2019	Soft Tissue Surgery in Depth – Advanced Abdominal Surgery *)	<i>Pieter Nelissen</i>
EN19 02	29.–30.11.2019	Laparoskopie und Thorakoskopie beim Kleintier	<i>Dr. Nadja Wunderlin, Dott. Matthias Frank</i>
EVF 19	30.11.–01.12.2019	EICKEMEYER® Veterinary Forum	<i>N. N.</i>
DEZEMBER			
OR19 08	02.–03.12.2019	TPLO/TTA im Vergleich	<i>Dr. Ullrich Reif, Dr. Claudio Venzin, Dr. Klaus Zahn</i>
IM19 09	06.–07.12.2019	Onkologie für die Kleintierpraxis	<i>Dr. Mathias Brunnberg, Dr. Julia Tümsmeyer, Dr. Franziska Hergt</i>
BG19 19	12.12.2019	Ultraschall Intensiv – Portosystemischer Shunt	<i>PD Dr. Sven Reese</i>
BG19 17	13.–14.12.2019	Ultraschall Abdomen IV – Spezialkurs Endokrinologie und Lymphknoten	<i>Dr. Reinhard Schramm, PD Dr. Sven Reese, Dr. Thomas Steffen, Dr. Heike Karpenstein-Klumpp, Dr. Götz Eichhorn, Dr. Jasmin Häuptler, Dr. Barbara Mitschek-Jokisch</i>

*) Der Kurs wird auf Englisch gehalten. **) Der Kurs wird teilweise auf Englisch gehalten. ***) Ausgebucht

UNSERE EXPERTEN – DIE BESTEN AUF IHREN THEMENGEBIETEN

Das Expertenteam setzt sich aus Professoren und Oberärzten der tierärztlichen Fakultäten und Spezialisten zu besonderen Themengebieten zusammen. Erfahrene Hochschullehrer und Praktiker aus dem In- und Ausland halten Vorträge und leiten Sie in der Übung von Diagnose-, Operations- und Therapietechniken an. Ihr neu gewonnenes Wissen vertiefen Sie durch intensive Arbeit in kleinen Gruppen. Umfassende Seminarunterlagen werden selbstverständlich bereitgestellt.



Gisela und Wolfgang Sprung

*Es begann mit einer
innovativen Idee ...*

*Um den Vertrieb eines
Implantates zur 3-fachen
Beckenosteotomie zu
forcieren, organisierten
Gisela und Wolfgang
Sprung 1985 das erste
EICKEMEYER® Seminar
mit praktischen Übungen.
Sie sind auch heute noch
maßgeblich an der Semi-
narorganisation beteiligt.*



Melanie Ginter, Andrea Schmidt und Katrin Prust Seminarorganisation

Ein perfektes Seminar ist die Summe vieler kleiner Schritte. Wir haben für Sie alles optimal vorbereitet. Zu einem EICKEMEYER® Seminar zu kommen, heißt lernen und entspannen. Wir sind gerne für Sie da und möchten Ihre Erwartungen übertreffen.



Ausstellungsraum in Tuttlingen



PD Dr. Natali Bauer

Stellvertretende Leiterin des Zentrallabors, Fachbereich Veterinärmedizin, Justus-Liebig-Universität Gießen; Diplomate des European College of Veterinary Clinical Pathology; Fachtierärztin für Innere Medizin der Kleintiere; Spezialgebiete: Hämatologie, Zytologie, Gerinnung, akute Phase Proteine, Endoskopie. *Seite 43*



Dr. Kai Bessmann

Fachtierarzt für Innere Medizin der Klein- und Heimtiere. Spezialgebiete: Kardiologie, Pulmonologie (CT und Endoskopie), Thorakoskopie/Laparoskopie, abdominaler Ultraschall. Seit 2004 Mitglied der Klinikleitung der Tierklinik Hofheim. *Seite 27, 42*



Dipl.-Psychologin Sabine Bollwein

1996 Studium der Psychologie in Erlangen; seit 1989 Aufbau und Mitarbeit in der Tierarztpraxis Dr. Bollwein, zuständig für Personal und Praxisorganisation; seit 2001 niedergelassene Psychologin; seit 2008 Tätigkeit als Reffenrentin (Kommunikationstraining Praxis- und Teamentwicklung, Burn-Out und Mitarbeitermotivation). *Seite 24*



Dr. Jörn Bongartz

1992 – 1998 Studium an FU Berlin und TiHo Hannover; 1998 – 1999 Dissertationsstudium an Vet. Med. Universität Wien; seit 1998 Assistenzarzt, leitender Tierarzt bzw. Oberarzt in diversen Kleintierpraxen und -kliniken, mit den Schwerpunkten Orthopädie, Chirurgie, Arthroskopie und Notfallmedizin. *Seite 24*



Dr. Kirstin Brandt

1992 – 1996 Wissenschaftliche Angestellte an der Klinik für Pferde der TiHo Hannover; 1993 Promotion; 1996 Fachtierärztin für Pferde; 1997 – 1998 Pferdeklinik Dr. W. Jahn, Bargtheide; 1999 – 2018 Klinik für Pferde, Sottrum; 2010 Zusatzbezeichnung Augenheilkunde; seit 2018 Tierklinik Wieda Grund, Rotenburg/Wümme. *Seite 26*



Prof. Leo Brunberg

Studium in München; Promotion in München über Ellbogen; Habilitation in München über Kniegelenk; 1990 – 1992 Professur an der Kleintierklinik Hannover; 1993 – 2016 C4-Professur an der FU Berlin; 1995 – 2016 Chef der Kleintierklinik FU Berlin. *Seite 29*



Dr. Götz Eichhorn

1991 – 1996 Studium an der TiHo Hannover; 1997 – 1999 Dissertation und Promotion; 1999 – 2002 Internship und Assistenz, Tierklinik Nürnberg; 2001 Zusatzbezeichnung „Augenheilkunde“; 2003 – 2005 Ophthalmology residency ACVO/ECVO, Uni Zürich; seit Oktober 2004 Gastdozent Kleintierklinik FU Berlin; Mitglied FVO, ESVO, DOK. *Seite 42*



Dr. Anja Engelhardt

Zusatzbezeichnung Augenheilkunde Kleintier; Examierte Untersucherin des Dortmunder Kreis (DOK); General Practitioner Certificate in Ophthalmology (GPCert Ophthal); seit 2012 Inhaberin der „Tierärztlichen Spezialpraxis für Augenheilkunde – Dr. Anja Engelhardt“ in Augsburg. *Seite 24, 33*



Prof. Corinna Eule

1991–96 Studium an der TiHo Hannover mit Promotion; 2002 Zusatzbezeichnung Augenheilkunde mit Weiterbildungsermächtigung; Mitglied im Dortmunder Kreis; bis 2006 Residency Universität Zürich (Prof. Spiess); Diplomate ECVO; Diplomate ACVO; seit 2007 Juniorprofessorin für Veterinär-Ophthalmologie FU Berlin. *Seite 34*



Dr. Stefan Grundmann

Kleintierpraxis in Weil am Rhein; Oberarzt/Leiter der Abteilung Zahnheilkunde an der Kleintierklinik der Universität Zürich; Diplomate des European College of Veterinary Surgery; Präsident der Swiss Society of Veterinary Dentistry; Spezialgebiet: Zahnheilkunde Hund und Katze. *Seite 24*



Dr. Martin Janthur

1987–1992 Studium Hannover mit Promotion; 1993–1999 Assistent Klinik für kleine Haustiere Hannover; 1998 FTA für kleine Haustiere; seit 2004 Mitinhaber der Tierärztlichen Fachklinik für Kleintiere Dres. Heider und Janthur; Gründungsmitglied Collegium Cardiologicum; 1999 Zulassung für Untersuchung auf PKD bei Katzen. *Seite 27*



Dr. Heike Karpenstein-Klupp

Fachtierärztin für Radiologie und andere bildgebende Verfahren; RVETS GbR (Teleradiologie); Radiologische Leitung im Zentrum für Tiergesundheit, Baden-Baden. *Seite 24, 42*



Ulrike Klein

1981–1987 Studium an der LMU München; Weiterbildung im Bereich Kardiologie an der Colorado State University, USA; Mitglied im Collegium Cardiologicum; von 1991–2003 Teilhaberin einer Tierklinik in Saarbrücken; seit 2003 eigene Praxis mit Überweisungsschwerpunkt Kardiologie und Innere Medizin. *Seite 27, 42*



Dr. Michael Koch

Studium an der TiHo Hannover; Promotion an der LMU München; Assistenz Tätigkeit in Kleintier-/Chirurgieabteilungen verschiedener Tierkliniken; FTA Kleintiere; Gründung der Firma VETtrainer für innovative/praxisnahe chirurgische 1:1-Schulungen; Referententätigkeit bei diversen Chirurgie-Seminaren in D,A, CH. *S. 24–26, 31, 32, 35, 36, 40, 41*



Dr. Saskia Köstlinger

2002–2008 Studium an der TiHo Hannover und der École Vétérinaire de Lyon (Frankreich). 2009 Internship in der Klinik für Heimtiere, Reptilien & Vögel der TiHo. Seit 2011 Leitung der Abteilung Kleinsäuger, Klinik für Heimtiere, Reptilien & Vögel der TiHo. 2014 Promotion. Seit 2017 Fachtierärztin für Kleinsäuger (Niedersachsen). *Seite 35*



Dr. Jörg Lechner

Tierklinik am Hafen/Nürnberg – Tierärztliche Klinik Dres. Kaspar, Lechner, Pfeifer, TÄ Meusel; Fachtierarzt für Innere Medizin; Spezialgebiete: Endoskopie, Gastroenterologie, Kardiologie. *Seite 43*



Dr. Christine Lendl

1983 – 88 Veterinärmedizin-Studium LMU München, dort 1991 Promotion; FTÄ Anästhesiologie; FTÄ Zoo-, Gehege- und Wildtiere; 17 Jahre angestellte TÄ in einer Klinik/Fachpraxis; seit 2015 selbständig; AVA- und DVG-ZWE-Mitglied; EAZWV und DVG-VAINS Gründungsmitglied; seit Jahrzehnten Referentin in ihren Spezialgebieten. *Seite 28*



Prof. Michael Lierz

Dipl. European College of Poultry Veterinary Science; Dipl. European College of Zoological Medicine (Wildlife Population Health); Dipl. Royal College of Veterinary Surgeons, Zoological Medicine; FTA für Geflügel und Ziervögel; FTA für Zoo-, Wild- und Gehegetiere; FTA für Mikrobiologie, Zusatzbezeichnung Artenschutz. *Seite 31*



Dr. André Mischke

Bis 1995 Studium in Berlin; 1996 – 1997 Studienaufenthalte in Philadelphia und Colorado; bis 1998 Assistenztierarzt; seit 1999 Mitinhaber der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Harsefeld; Mitglied der Fachgruppe Kardiologie der DVG; Mitglied der European Society of Veterinary Cardiology; Mitglied des Collegium Cardiologicum. *Seite 42*



Dr. Barbara Mitschek-Jokisch

1981 – 1986 Studium an der LMU München; 1988 Promotion; Aufbau des Kleintieranteils in einer Gemischtpraxis; seit 1995 Assistentin in der Kleintierpraxis Dr. Josef Schiele; Schwerpunkte: Innere Medizin, Ultraschalldiagnostik, Weichteilchirurgie und HNO; Betreuung von Ultraschallseminaren seit 1999. *Seite 27, 42*



Prof. Andreas Moritz

Professor für Klinische Pathophysiologie und Klinische Labordiagnostik der JLU Gießen; Dipl. ECVIM-CA; Associate Member ECVCP; FTA für Innere Medizin; FTA für klinische Labordiagnostik; Vorsitzender FG Innere Medizin und Klinische Labordiagnostik der DVG; Vize-Präsident DGK-DVG. *Seite 43*



Prof. Reto Neiger

Professor für Innere Medizin der Kleintiere an der JLU in Gießen und Leiter der Inneren Medizin; Diplomate ECVIM-CA und Diplomate ACVIM, PhD; Forschungsgebiete: Gastroenterologie, Endokrinologie, Nephrologie. *Seite 29*



Dr. Nele Ondreka

Oberärztin für Radiologie in der Kleintierklinik, Uni Gießen sowie Diplomate des ECVI; Fachtierärztin für Radiologie und andere bildgebende Verfahren; Interessensschwerpunkte: bildgebende Diagnostik von Erkrankungen des Bewegungsapparats und Gefäßsystems einschließlich interventioneller Radiologie. *Seite 37*



Prof. Michael Pees

1993 – 1999 Studium an der JLU Gießen; 1999 Wechsel an die Professur für Vogelkrankheiten der Universität Leipzig; jetzt Klinik für Vögel und Reptilien; 2001 Promotion; 2010 Habilitation auf dem Gebiet Vogel- und Reptilienkrankheiten; Diplomate des European College of Zoological Medicine, Avian and Herpetology. *Seite 31*



Dr. Christine Pepler

Studierte von 1994 – 2000 Veterinärmedizin in Gießen; seit 2000 ist sie Mitarbeiterin; seit 2002 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Klinik für Kleintiere, der JLU in Gießen unter der Leitung von Prof. Martin Kramer; 2007 Fachärztin für Chirurgie. *Seite 37*



Dr. Ullrich Reif

Studium in Turin; Internship, Residency/Fellowship in Zürich/den USA; Assistant Professor for orthopedic surgery an der Michigan State University; Seit 2006 Leiter chir. Fachklinik für Kleintiere in Böbingen; FTA für Kleintiere und Chirurgie; Dipl. ACVS/ECVS; AO Educ/ECVS Exam Committee; Mitglied im ECVS Board of Regents. *Seite 39*



Dr. Josef Schiele

1981 – 1987 Studium in München; 2 Jahre Internship: UC Davis und Special Veterinary Services in Berkeley; National Board USA; 1992 Fachtierarzt für Kleintiere und WBE, Zusatzbezeichnung Kardiologie; Mitglied Collegium Cardiologicum, ECVC, DOK; Arbeitsschwerpunkte in eigener Praxis: Internistik, Kardiologie. *Seite 27, 42*



Dr. Reinhard Schramm

Niedergelassene Gemeinschaftspraxis für Kleintiere in Erlangen; Zusatzbezeichnung Augenheilkunde; Geprüftes Mitglied im Dortmunder Kreis (DOK) und Collegium Cardiologicum (CC); Zertifizierter Untersucher PKD; Überweisungspraxis für Internistik, Kardiologie, Ophthalmologie und Psittaciden. *Seite 27, 34, 42*



Dr. Jan Schreyer

Approbation 1993 Universität Leipzig; niedergelassen in eigener Praxis mit Schwerpunkt Tierzahnheilkunde; seit 1993; Dipl. EVDC; Past Präsident der EVDS; 2. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Tierzahnheilkunde; Spezialgebiete: Tierzahnheilkunde, Oralchirurgie, HNO-Erkrankungen. *Seite 24*



Dr. Manfred Schumacher

1984 – 1990 Studium der Veterinärmedizin an der TiHo Hannover; Promotion 1992; eigene Kleintierpraxis ab 1994; 2005 Cert. Tierzahnheilkunde ESAVS; Studium zum Master of „small animal science“ an der FU Berlin von 2009 – 2012; Referent für Tierzahnheilkunde national und international seit 2008. *Seite 35*



Dr. Thomas Schwarzmann

Studium in Wien; 1993 Gründung der Tierklinik Schwarzmann in Rankweil/Österreich; Promotion bis 1996; 2001 FTA für Kleintiere; Aktives Mitglied und Vortragender in der AO, der VöK und Mitglied der Prüfungskommission zum FTA für Kleintiere; 2015 „Instructor of the year 2015“ der Vetmed Uni Wien. *Seite 39*



Dr. Thomas Steffen

Bis 1998 Studium an der LMU München mit Promotion; 1999 – 2000 Assistenz an der I. Medizinischen Tierklinik der LMU München; 1999 Zulassung PKD Untersuchung; 2000 FTA für Innere Medizin; 2000 Teilhaberschaft an der Tierklinik Oberhaching; 2002 Weiterbildungsermächtigung zum FTA für Innere Medizin. *Seite 27, 30, 37*



Dr. Christiane Stengel

Diplomate ECVIM-CA; Fachtierärztin für Innere Medizin der Klein- und Heimtiere, Tierklinik Hofheim; Arbeitsschwerpunkte: gesamtes Gebiet der Inneren Medizin, abdomineller Ultraschall, Endoskopie. *Seite 29*



Prof. Sabine Tacke

Fachtierärztin für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie; Fachtierärztin für Chirurgie; Leitung Anästhesie Justus Liebig Universität Gießen. *Seite 28*



Dr. Martina van Suntum

Studium/Promotion FU Berlin; FTÄ Kleintiere/Zahnheilkunde; Weiterbildungsermächtigte für Zahnheilkunde/Kleintiere; Leitung der Tierärztl. Klinik Germersheim mit Dr. Arnulf Klasen; dort Leiterin Abteilung Zahnheilkunde, Oral-, Kiefer- und Gesichtschirurgie; Präsidentin Elect DGT; Organisatorin der DGT-Intensivseminare *Seite 24, 38*



Dr. Myriam von Borstel

1995 – 2000 Studium der Veterinärmedizin an TiHo Hannover; danach wissenschaftliche Assistentin an Klinik für Pferde der TiHo Hannover; 2003 Promotion; 2006 FTA für Pferde; 2009 Zusatzbezeichnung Augenheilkunde Pferd; Teilhaberin Fahrpraxis für Pferde, Region Wedemark. Schwerpunkte: Ophthalmologie. *Seite 26*



Dr. Kerstin von Pückler

Seit 2011 Mitglied/Gutachterin der GRSK; seit 2013 FTÄ Radiologie/bildgebende Verfahren; seit 2013 Diplomate ECVDI (European College of Veterinary Diagnostic Imaging) Schwerpunkte: Bildgebung Bewegungsapparat inkl. Ultraschall, CT, MRT, Neurologie; seit 2014 Leitende Oberärztin Radiologie, Klinik für Kleintiere in Gießen. *Seite 37, 39, 40*



Prof. Helmut Waibl

Studium an der LMU München mit Promotion und Habilitation für die Fächer Anatomie, Histologie und Embryologie; 1991 – 1992 Institut für Tieranatomie, Bern, CH; 1992 – 2007 C4 Professur in Hannover und Direktor des Anatomischen Instituts der TiHo Hannover. *Seite 29*

Bildernachweis

Titel: © Sergey Peterman – Fotolia.com (modifiziert)
 Seite 2: © Eric Isselée – Fotolia.com (modifiziert)
 Seite 4: © callipso88 – Fotolia.com (1. Reihe links)
 © Andrii – Fotolia.com (1. Reihe rechts)
 © Aden Priest – Fotolia.com (2. Reihe Mitte)
 © WavebreakmediaMicro – Fotolia.com (3. Reihe links)
 © sdecoret – Fotolia.com (3. Reihe rechts)
 © Happy monkey – Fotolia.com (4. Reihe Mitte)
 Seite 6: © Happy monkey – Fotolia.com
 Seite 12: © sdecoret – Fotolia.com
 Seite 15: © Robert Kneschke – Fotolia.com
 Seite 16: © everythingpossible – Fotolia.com
 Seite 18: © lulu – Fotolia.com (modifiziert)
 Seite 27: © Eric Isselée – Fotolia.com
 Seite 30: © fivespots – Fotolia.com
 Seite 38: © miraswonderland – Fotolia.com
 Seite 43: © Eric Isselée – Fotolia.com
 Seite 59: © Eric Isselée – Fotolia.com



EICKEMEYER®

SEMINAR-FLATRATE

jetzt sparen

SO GEHT'S:

1. Tarif auswählen
2. Günstig Fortbildung auf hohem Niveau erleben
3. Monatlich gleiche kalkulierbare Kosten für Fortbildung investieren
4. Bequem per Lastschrift bezahlen
5. Seminar-Kontingent für alle der Praxis/Klinik zugehörigen Tierärzte nutzbar

**SEMINAR-
FLATRATE**

Buchen und
sparen

	Monatsbeitrag in €	enthaltene Seminartage
Tarif S 	215,-	6
Tarif M 	345,-	10
Tarif L 	535,-	16
Tarif XL 	790,-	24
Tarif XXL 	930,-	30

Sonderbedingungen Seminar-Flatrate s. Seite 62
Laufzeit: 12 Monate, zzgl. 19% MwSt.

ALLGEMEINE TEILNAHME-/RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

SEMINARREGISTRIERUNG

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Annahme erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der verbindlichen Anmeldeformulare. Die feste Registrierung erfolgt nach Bezahlung der Seminargebühr.

BEZAHLUNG

Die Gebühr ist in Euro zzgl. 19 % Mehrwertsteuer entweder durch Ermächtigung zum Bankeinzug oder Kreditkarte zu entrichten. Für Teilnehmer aus EU-Ländern wird eine gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) benötigt. Für Teilnehmer aus Nicht-EU-Ländern wird eine gültige Mehrwertsteuer-Nummer (MwSt.-Nr.) des Heimatlandes benötigt. Die genannte Ust-IdNr./MwSt.-Nr. muss mit der angegebenen Anschrift übereinstimmen. Ohne Angabe der Ust-IdNr./MwSt.-Nr. wird die gesetzliche Mehrwertsteuer von z. Zt. 19 % zur Zahlung fällig. Die Teilnehmer erhalten die Seminarrechnung ca. 4 – 6 Wochen vor Seminarbeginn. Wird die maximale Teilnehmerzahl schon zu einem früheren Zeitpunkt erreicht, erhalten die Teilnehmer die Rechnung zu jenem Zeitpunkt.

RÜCKTRITT

Ein kostenloser Rücktritt ist bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn möglich. Ihre Seminarstornierung erbitten wir schriftlich. Bis eine Woche vor Seminarbeginn erhalten Teilnehmer bei Rücktritt 50 % des Seminarpreises für zukünftige Seminare gutgeschrieben. Danach ist leider keine Erstattung mehr möglich. Gerne akzeptieren wir einen Ersatzteilnehmer ohne zusätzliche Kosten. Informationen zum Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung finden Sie auf www.eickemeyer.de/Seminar-AGB.

SEMINARABSAGE

Wenn das Seminar aus wichtigem Grund – z.B. bei kurzfristiger Erkrankung der Referenten oder zu geringer Teilnehmerzahl – abgesagt werden muss, erstatten wir Ihnen die bezahlte Kursgebühr selbstverständlich zurück. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

SONDERBEDINGUNGEN FLATRATE

Der Kunde schließt mit EICKEMEYER® einen 12-Monats-Vertrag im entsprechenden Tarif ab und kann die Seminartage im Vertragszeitraum frei buchen (folgende Kurse sind ausgeschlossen: Kleintierchirurgie Kompakt, Kleintierophthalmologie Intensiv, Zahnbehandlung beim Pferd – Intensivübungen, Soft Tissue Surgery in Depth, Ultraschall Kompakt, Ultraschall Herz und Abdomen auf Mallorca; die Flatrate kann jedoch mit € 350,-/Seminartag angerechnet werden). Der Vertragszeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses der Flatrate. Der Vertrag verlängert sich automatisch um 12 Monate, sofern er nicht spätestens 2 Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Das Guthaben an Seminartagen ist innerhalb von 24 Monaten ab Vertragsabschluss zu verbrauchen. Der Teilnehmer erhält einmalig eine

VERPFLEGUNG

Im Preis enthalten sind Kaffeepausen mit Snacks (in Tuttlingen ein Mittagessen/ Seminartag inkl. aller Tischgetränke, bei mehrtägigen Seminaren zusätzl. jeweils gemeinsame/s Abendessen inkl. aller Tischgetränke) gemäß Programm. Für Begleitpersonen (Abendessen) verrechnen wir eine Pauschale von € 35,-.

HOTELRESERVIERUNG

Gerne leiten wir Ihren Reservierungswunsch an das Hotel Traube weiter. Vermerken Sie Ihre Wünsche einfach auf dem Anmeldeformular. Die Übernachtungskosten sind im Seminarpreis nicht enthalten und werden vom Hotel direkt verrechnet.

Hotel Traube

Untere Hauptstraße 43 | 78573 Wurmlingen
EZ ab € 99,- und DZ ab € 78,- p. P. (inkl. MwSt.)

www.hoteltraube.de | Tel. 07461 938 0

DATENSCHUTZ/BILDRECHTE

Der Schutz Ihrer Daten ist uns sehr wichtig. Wir speichern ausschließlich die zur Durchführung der Seminare notwendigen Daten. Unsere komplette Datenschutzerklärung finden Sie unter www.eickemeyer.de/Datenschutz. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass EICKEMEYER® oder von ihr beauftragte Dritte während den Fortbildungsveranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen anfertigen. Der Teilnehmer überträgt EICKEMEYER® und den mit ihr verbundenen Unternehmen im In- und Ausland das ausschließliche sowie örtlich, zeitlich und inhaltlich uneingeschränkte Recht, die vom Teilnehmer erstellten Aufnahmen (Portraits, Gruppenbilder etc.) in unveränderter, bearbeiteter oder umgestalteter Form, ganz oder teilweise, beliebig oft für interne oder externe Publikationen zu nutzen bzw. durch Dritte nutzen zu lassen. Dies schließt auch die Nutzung in Presse und Internet mit ein. Der Teilnehmer verzichtet auf sämtliche der genannten Nutzungsrechte an den von ihm erstellten Aufnahmen. Gerne werden dem Teilnehmer die Aufnahmen bei Angabe der E-Mail-Adresse elektronisch übersandt.

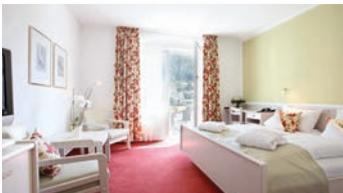
Rechnung über den gesamten Fälligkeitsbetrag. Die Teilbeträge werden monatlich am 15. per Lastschrift eingezogen bzw. auf der angegebenen Kreditkarte belastet. Die Teilnahme ist nur den der Vertragspraxis zugehörigen Tierärzten möglich. Der Name des/der Teilnehmers/in ist EICKEMEYER® bis spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn mitzuteilen. Ein kostenloser Rücktritt vom gebuchten Seminar ist bis zwei Wochen vor Seminarbeginn möglich. Nach diesem Zeitpunkt fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 100,- für die Stornierung an. Die stornierten Seminartage gelten damit als noch buchbar. Die Bearbeitungsgebühr wird separat in Rechnung gestellt. Nicht mit anderen Rabatten/Ermäßigungen/Paketpreisen kombinierbar. Ansonsten gelten die Allgemeinen Teilnahme-/Rücktrittsbedingungen.



"Oh, Welcher Zauber in diesem kleinen Wort: Daheim" Emanuel Geibel



H O T E L
TRAUBE
BUSINESS WELLNESS



Zählen Sie zu den Menschen, die sich nach vollkommener Ruhe und purer Entspannung sehnen? Dann freuen Sie sich auf einen Ort, an dem Sie sich rundum wohl fühlen werden.

Der Aufenthalt bei uns bedeutet für Sie: Neues Lebensglück finden, sich selbst etwas Gutes tun. In unserem Wellness-Bereich REVITAL finden Sie den idealen Ausgleich zu den vielen Aktivitäten des Tages. Lassen Sie sich rundum verwöhnen, tanken Sie neue Energie – bei unseren individuell abgestimmten Massage- oder Kosmetik-Behandlungen.

Unser Massageangebot für Sie als Seminargäste:

Anti-Stress-Massage (30 Min.) für 29,- €
genießen Sie eine Auszeit vom Alltag.

RAUM FÜR DIE ARBEIT – AUSGLEICH VON DER ARBEIT

Mit viel Freude möchten wir die individuellen Wünsche unserer Gäste erfüllen. Nicht nur die großen, sondern vor allem auch die kleinen. Denn Zuhause ist dort, wo ihr Herz sich wohlfühlt.

- Zimmer mit Blick ins Grüne
- W-Lan frei
- Parkplätze im Freien (kostenfrei) / Tiefgaragenplätze (7 Euro/Nacht)
- Kalt-warmes Frühstücksbuffet
- Fitnessangebot flexibel gestaltbar für die Freizeit des Geschäftsreisenden
- Bar & Bistro für Hausgäste und deren Besucher

Hotel Traube Revital GmbH · Familie Schmid
Untere Hauptstraße 43 · D-78573 Wurmlingen
Tel +49 (0) 7461/938-0 · Fax +49 (0) 7461/938-463
info@hoteltraube.de · www.hoteltraube.de



**GLEICH
ONLINE
GEHEN**

Besuchen Sie jetzt
UNSERE WEBSITE
und profitieren Sie von ...

ÜBER 6.000 ARTIKELN

Ausführliche Beschreibungen und weiterführendes Material

UNSEREN SEMINAREN

Aktuelle Fortbildungsthemen, praktische Übungen, kleine Gruppen

www.eickemeyer.de
www.eickemeyer.ch

veterinary technology for life
Eickemeyer

Deutschland
Eltastraße 8 | 78532 Tuttlingen
T 07461 96 580 0 | F 07461 96 580 90
www.eickemeyer.de

Schweiz
Sandgrube 29 | 9050 Appenzell
T 071 788 23 13 | F 071 788 23 14
www.eickemeyer.ch